



Dreingau Zeitung

Mittwoch, 1. März 2017
112. Jahrgang / Nr. 17 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG



Außergewöhnlich

Die Städtepartnerschaft zwischen Ascheberg und Rheinsberg existiert bereits seit nunmehr 25 Jahren. | Lokales



Ausgezeichnet

Gütesiegel für den TCD: Der Tennis-Club Drensteinfurt ist als „Kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet worden. | Sport



Abwechslungsreich

Es ist wieder Zeit für den Drensteinfurter Frauentag. Im Kulturbahnhof wird am Sonntag ordentlich was geboten. | Lokales

Kurznotiert

Sendenhorst wird „saubere Stadt“

SENDENHORST. Wie im vergangenen Jahr findet die gemeinsame Aktion „Saubere Stadt und Landschaft“ in den Ortsteilen Albersloh und Sendenhorst statt. In Sendenhorst wird am Samstag, 4. März, um 10 Uhr gestartet. Die Ausgabe der durch die AWG gestellten Materialien erfolgt ab 9.30 Uhr am Baubetriebshof (Am Mergelberg 5). Materialausgabe in Albersloh ist um 9 Uhr an der Straße „Zur Landesbahn“. Der gemeinsame Abschluss mit Suppe und Wurst ist um 13 Uhr am Baubetriebshof.

Politischer Stammtisch

DRENSTEINFURT. Die Senioren-Union lädt Mitglieder und Interessierte zum politischen Stammtisch am Donnerstag, 9. März, um 18 Uhr in der Alten Post ein. Zunächst wird Henning Rehbaum (MdL) aus dem Düsseldorfer Landtag berichten. Ein weiteres Thema wird das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt (IHK) sein. Die Senioren-Union möchte Ideen und Anregungen aus Sicht der älteren Generation einbringen, wie Drensteinfurt senioren- und behindertengerecht gestaltet werden kann.

Drei Autos aufgebrochen

DRENSTEINFURT. In der Nacht zu Dienstag brachen unbekannte Personen mehrere Fahrzeuge in Drensteinfurt auf. Betroffen waren ein BMW auf dem Eichenweg, ein weiterer am Berthaschacht sowie ein VW auf der Weidenbreite. Die Täter bauten Lenkräder und ein Multifunktionssystem aus. Hinweise nimmt die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650, E-Mail: Poststelle. warendorf@polizei.nrw.de, an.

In Nienberge ins Theater

RINKERODE. Die Kolpingfamilie besucht am Samstag, 11. März, das Plattdeutsche Theater in Nienberge. Aufgeführt wird das Stück „De unwiese Noaberschop“. Los geht's um 18 Uhr ab Dorfplatz. Die Kosten für Busfahrt und Eintritt betragen 15 Euro. Einige Plätze sind noch frei, Anmeldung bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685.



Hallo, da sind wir!

Wissenswertes rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt | Sonderseite

Ein Jahr dauert's mindestens

Stadtverwaltung erklärt den langwierigen Prozess rund um einen Bauantrag

Es sind viele Schritte von der Erarbeitung bis zum Beschluss eines Bebauungsplanes. Dies möchte die Stadtverwaltung allen Interessierten näherbringen.

DRENSTEINFURT. „Es soll zum Ausdruck kommen, wie komplex und umfangreich dieses Verfahren ist“, erklärt Bürgermeister Carsten Grawunder den Hintergrund. „Aufgrund der geringen städtischen Planungskapazitäten steht am Anfang die Einholung von Angeboten bei Planungsbüros“, heißt es in der Pressemitteilung. „Steht die Fläche nicht im Eigentum der Stadt und soll auch kein städ-

tisches Vorhaben realisiert werden, ist es unerlässlich, mit den Vorhabenträgern städtebauliche Verträge hinsichtlich der Übernahme der Planungskosten zu schließen.“ Andernfalls trüge alleine die Stadt das Risiko einer gescheiterten Planung. Parallel dazu könne der sogenannte Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung im Bauausschuss sowie im Rat gefasst werden. Danach erfolgt die Auswahl des Planungsbüros. Mit diesem wird der erste Vorentwurf des künftigen Bebauungspla-

nes erarbeitet. Zusätzlich kann die Erstellung von Lärm-, Verkehrs- und Artenschutzgutachten notwendig werden. „Als kreisangehörige Gemeinde ohne eigene Baugewerkschaft“, heißt es weiter. Unter Umständen sind die Untere Denkmalbehörde und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe als zuständige Fachbehörde einzubeziehen. Stehen danach der weiteren Planung keine unüberwindbaren Hindernisse entgegen,

erfolgen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange für die Dauer von vier Wochen. Die dazu benötigten Beschlüsse erfolgen in den planmäßigen Sitzungen des Bauausschusses sowie des Rates. Danach kann das Planungsbüro den ersten Entwurf erstellen, der wiederum mit allen zuständigen Fachbehörden abzustimmen ist. Im nächsten Schritt erfolgen die Abwägung der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung und der Entwurfsbeschluss im Bauausschuss mit anschließender Offenlegung für die Dauer von erneut vier Wochen. Wenn es gelingt, die

unterschiedlichen Interessenlagen in einen akzeptablen Ausgleich zu bringen, kann der Satzungsbeschluss gefasst werden. Nach Eintritt der Rechtskraft können die Eigentümer entsprechend der Planung bauen. „Bei turnusgemäß sechs Sitzungen von Ausschuss und Rat geht selbst bei ehrgeiziger Herangehensweise in der Regel ein Jahr für den dargestellten Prozess ins Land“, so die Verwaltung abschließend.

Viele Behörden und Gutachten

Drensteinfurt, Hammer St. 15
Tel. 02508-9121

Unser Brot des Monats März

Dinkel-Walnuss-Kassler

500 g **2,95**

Mild-aromatisch mit Walnuss-Stückchen, weizenfrei, laktosefrei, zuckerfrei, vegan, reich an Omega-3-Fettsäuren

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

Fleischerei Kottenstedde

Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/1261

Wochenangebot vom 2. 3. - 4. 3. 2017

Putenbraten und Putenschnitzel 1 kg **7,98 €**

Putengulasch „Schanghai“ küchenfertig gewürzt 1 kg **8,98 €**

Kochschinken 1A Metzgerqualität 100 g **1,68 €**

Schinkenspeck geräuchert 100 g **1,48 €**

Donnerstag, Eintopftag Gemüsesuppe mit Mettbällchen Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Frührentner übernimmt sämtliche Pflaster- u. Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.). Mit Abtransport und Entsorgung. - steuerlich absetzbar -
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

SCHOLDRA
55 Jahre Meisterbetrieb in Ahlen
100 % HANDWERKSARBEIT

Parkettboden
Designboden
Zementestrich

Tel.: 02382 5406 • www.scholdra.de

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Selten gab's die Chance, sich so wohnzufühlen:

SONNTAG SCHAUTAG **5. März 2017** von 12 bis 18 Uhr

ohne Beratung + ohne Verkauf

jede Menge Wohn-Ideen zum Anfassen und Erleben!

Möbel Ihr Einrichtungshaus

Gaßmöller

5. März 2017 von 12 bis 18 Uhr

Siemens-Kochvorführung Dampfgerä u. Induktion

48317 Drensteinfurt • Bürener Str. 51 • Industriegebiet Viehfeld
Tel. 02508/984330 • www.moebel-gassmoeller.de

Do 2. März

DRENSTEINFURT

8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
 16-18 Uhr: Café Kidz: „13. Memory-Turnier“, Kulturbahnhof
 16-18 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Stadtverwaltung
 19.30 Uhr: kath. Gemeinde, Planung Gemen-Fahrt, Alt. Pfarrhaus

RINKERODE

15-18 Uhr: KFD, Spielenachmittag, Pfarrzentrum

SENDENHORST

14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen, DRK-Heim

ALBERSLOH

18 Uhr: „Meet & Melt“, internat. Treff, Sozialzentrum

ASCHEBERG

13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Ausgabe, Nordweststraße 3; 13-16 Uhr: Kleiderkammer geöffnet
 14-18 Uhr: Markt, Katharinenpl.

HERBERN

13-14 Uhr: Tafel, Ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
 14.30-17.30 Uhr: Sozialkaufhaus geöffnet mit Warenannahme

Fr 3. März

DRENSTEINFURT

9-10.30 Uhr: Awo, Tageselterncafé, Kulturbahnhof; 10.30-11.30 Uhr: offene Sprechstunde Kindertagespflege, Kulturbahnhof
 9.30 Uhr: Seniorennetzwerk, Kreativgruppe, Kulturbahnhof
 17 Uhr: ökum. Weltgebetstag der Frauen, ev. Martinskirche
 19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof
 20 Uhr: SVD, Versammlung, Gaststätte Haus Averdung

RINKERODE

15 Uhr: ökum. Weltgebetstag der Frauen, Pfarrzentrum
 17-18 Uhr: Volleyballmädchen, Schnuppertraining, Turnhalle
 20 Uhr: Heimatverein, plattdt. Stammtisch, Alte Dorfschänke

WALSTEDDE

16 Uhr: ökum. Weltgebetstag der Frauen, St. Lambertus-Kirche
 16.30-18 Uhr: Teenieclub: „Murmellabyrinth“, Pfarrheim

SENDENHORST

8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

9.30-11 Uhr: Fiz, Wiegestübchen, Saal des Jugendheims
 9.30 Uhr: Betreuung Demenzkranker, Malteser-Unterkunft
 16 Uhr: ökum. Weltgebetstag der Frauen, ev. Friedenskirche

ALBERSLOH

14.30 Uhr: ökum. Weltgebetstag der Frauen, Ludgerushaus

ASCHEBERG

14.30 Uhr: ökum. Weltgebetstag der Frauen, ev. Gnadenkirche
 15-18 Uhr: Oja, „Kino for Kids“, Räume im Burghof

HERBERN

15 Uhr: ökum. Weltgebetstag der Frauen, Auferstehungskirche
 17-19 Uhr: „Café International“, Pfarrheim St. Benedikt

DAVENSBERG

15 Uhr: ökum. Weltgebetstag der Frauen, St. Anna-Kirche
 20 Uhr: SV Davaria, Versammlung, Gasthaus Eickholt

Sa 4. März

DRENSTEINFURT

9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
 9-12.30 Uhr: Angelverein, Angeln für Jugendliche, Werseinsel
 13-16 Uhr: Warenabgabe für Aktion „Klamottentausch“, Fam. Austermann (Görlitzer Str. 1)
 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

WALSTEDDE

10-12 Uhr: Kolpingfamilie, Altkleiderannahme, Pfarrheim

SENDENHORST

ab 9.30 Uhr: Aktion „Saubere Stadt“, ab Baubetriebshof
 14-16.30 Uhr: Basar „Rund ums Kind“, Aula der Realschule

ALBERSLOH

ab 9 Uhr: „Aktion Saubermann“, ab Gaststätte Geschermann

ASCHEBERG

9-12 Uhr: Kolpingfamilie, Altkleiderannahme, Pfarrheim
 15.30 Uhr: kath. Pfarrei, Eltern-Kind-Nachmittag der Erstkommunionkinder, Pfarrheim

HERBERN

10-12 Uhr: Kolpingfamilie, Altkleiderannahme, Fa. Raguse

DAVENSBERG

9-11 Uhr: Kolpingfamilie, Altkleiderannahme, Kirchplatz



Neue Kita-Kurse starten im März

Auf dem Weg zum Familienzentrum

RINKERODE. Mit „Pekip“, „Tanz dich aus“, „Kinderyoga“ und „Eltern-Kind-Yoga“ bietet die Kita St. Pankratius vier neue Programme an.

Am Mittwoch, 8. März, beginnt ein neuer Kursus für junge Eltern mit ihren Babys nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm (Pekip). Das Kursangebot ist geeignet für Kinder ab der vierten Lebenswoche bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres, teilt die Kita mit. Der Kursus findet unter Leitung von Andrea Ofert statt. Anmeldung in der Kita, Tel. (02538) 522.

„Tanz dich aus“ lautet der Titel eines etwas anderen Tanzangebotes für alle Frauen. Es werden Methoden aus „Biodanza“ und „5Rhythmen“ angewandt, um „auf ganzheitliche Weise alle Gefühle auszutanzten“, so die Kita. Anja Buba freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen. Eine kostenlose Probestunde für alle Interessierten findet am Dienstag, 7. März, um 15.30 Uhr in der alten Schulturnhalle statt. Der Kursus ist danach

immer dienstags um 20 Uhr. In einem weiteren Angebot lernen Kinder und Eltern bei Yoga-Geschichten ihren Körper und seine Bewegungsmöglichkeiten auf spielerische Art und Weise kennen. Im Stundenablauf wechseln gezielt Phasen der Entspannung und der Entspannung, was sich positiv auf die körperliche, geistige und seelische Ausgeglichenheit auswirkt“, schreiben die Organisatoren. Die Kurse werden von Anja Buba geleitet. Der Kinderyoga-Kursus startet am Montag, 6. März, um 14.45 Uhr. Der Eltern-Kind-Kursus beginnt am gleichen Tag um 16 Uhr. Anmeldung in der Kita. Auch auf anderer Ebene weht ein „frischer Wind“ durch die Einrichtung. „Wir wollen Familienzentrum werden“. Unter diesem Motto laufen derzeit die Vorbereitungen für die Umgestaltung der Tagstätte, teilt das Team mit.

Bunte Vielfalt für die Jugend

Oja ruft zur Beteiligung am Ferienprogramm auf

Die Offene Jugendarbeit Ascheberg (Oja) befindet sich mitten in ihren Planungen für das Sommerferienprogramm 2017 für alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Ascheberg.

ASCHEBERG. „Und wie jedes Jahr sind wir auch wieder darauf angewiesen, dass sich ganz viele engagierte Menschen, Vereine und Institutionen bei uns melden, die Lust haben, eine oder mehrere Aktivitäten im Zuge des sechswöchigen Ferienprogramms anzubieten“, erklärt Oja-Mitarbeiterin Uta Kerckhoff. „Nur dank ihrer Hilfe kann es überhaupt ermöglicht werden, dass der Sommer 2017 eine ebenso bunte Vielfalt aus tolen, spannenden und interessanten Kinder- und Jugendaktionen bietet wie die Ferien der vergangenen Jahre.“

Deshalb sind alle interessierten Menschen und Einrichtungen eingeladen, sich mit entsprechenden Veranstaltungen und Events am Programm zu beteiligen.

„Nicht nur die Kinder und Jugendlichen freuen sich sehr über viele spannende Aktionen, auch für die Institutionen hat die Teilnahme am Ferienprogramm den großen Vorteil, sich und ihre Einrichtung präsentieren zu können. Durch ein Schnupperangebot lassen sich viele Kinder für Freizeitaktivitäten begeistern, zu denen sie sonst vielleicht gar keinen Draht entwickelt hätten“, berichtet Oja-Mitarbeiterin Wencke Lemcken.

„Durch ein Schnupperangebot lassen sich viele Kinder für Freizeitaktivitäten begeistern, zu denen sie sonst vielleicht gar keinen Draht entwickelt hätten.“

Oja-Mitarbeiterin Wencke Lemcken

Gratulation

• Werner Weßel aus Davensberg wird am 3. März 80 Jahre alt.

Mode und mehr gibt's beim Basar

„Kinderkram“ in der Kita St. Marien

SENDENHORST. Der traditionelle Frühjahrsbasar „Kinderkram“ in der Kita St. Marien findet am Samstag, 1. April, von 13.30 bis 16 Uhr statt. Der Verkauf an Schwangere beginnt bereits um 13 Uhr.

Es werden Kindermode, Kinderwagen, Fahrzeuge, Sport- und Umstandskleidung sowie Spielzeug, Bücher und CDs angeboten. Auch das Café wird wieder geöffnet sein und mit leckeren Kuchen aufwarten.

Die Verkaufsummern können entweder per E-Mail an kinderkr.amarien@gmx.de angefordert oder direkt in der Kita vereinbart werden. Dazu sind Mitglieder des Basarteams an folgenden Terminen vor Ort: am Mittwoch, 22. März, von 8 bis 9 Uhr, am Frei-

tag, 24. März, von 11.30 bis 12.30 Uhr, und am Dienstag, 28. März, von 15.30 bis 16.30 Uhr. Neben der Verkaufsummern können zudem Etiketten erworben werden, die den Basarbedingungen entsprechen. Die Sachen können am Freitag, 31. März, von 16 bis 18 Uhr in der Kita abgegeben werden. Die Erlöse und die nicht verkauften Waren werden am Sonntag, 2. April, von 10.30 bis 11.30 Uhr ausgegeben. Wie in jedem Jahr kommen 20 Prozent des Verkaufserlöses der Kindertagesstätte zugute.

IHRE ANSPRECHPARTNER für gewerbliche Anzeigen und Redaktion



Kerstin Haag
 Telefon 0 25 08. 9903-12
 E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de



Nicole Evering
 Telefon 0 25 08. 9903-99
 E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

www.ag-muensterland.de

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Sudoku

	5	4	8				9	7	
	6		4						3
			1	3	5	2	4		
8						3		9	
	3	6					5	4	
	2			1					6
			7	2	6	9	3		
9						1		2	
	1	2				4	7	8	

Kurznotiert

Versammlung der Jagdgenossen

RINKERODE. Zur Versammlung lädt die Jagdgenossenschaft Rinke-rod am Montag, 13. März, um 20 Uhr in den Gasthof Lohmann ein. Peter Markt vom Davert-Hochwildring hält einen Vortrag über neue Methoden der Wildschadenregulierung. Für ein aktuelles Jagdkataster ist es erforderlich, dass Änderungen über den Erwerb oder Verkauf von Grundbesitz dem Jagdvorstand gemeldet werden. Ansprechpartner ist Peter Walz, Tel. (02538) 1364. Der Haushaltsplan liegt vom 1. bis 13. März in der Nebenstelle des Bürgerbüros (Mägdestiege 6-10) öffentlich aus.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 19.115
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
 Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG, Ostentmayer 1, 59227 Ahlen
 Geschäftsführung: Marc Arne Schumann
 Redaktionsleitung: Claudia Bakker, Tel.: 0251/690-9612
 Anzeigenleitung: Ulrich Wächter, Tel.: 0251/690-9645
 Redaktion: Nicole Evering, Tel.: 02508/990399, Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
 Anzeigen: Kerstin Haag, Tel.: 02508/990312, Fax: 02508/990340, Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Private-Kleinanzeigenannahme: Tel.: 02508/9903-50
 Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Tel.: 0251/690-656
 Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster
 Urheberrechtshinweis: Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Für die Herstellung von Hallo wird Recycling-Papier verwendet.

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Von A wie Armband bis Z wie Zumba

Ein Tag von Frauen für Frauen: Dazu sind alle Interessierten am Sonntag, 5. März, in den Kulturbahnhof eingeladen.

DRENSTEINFURT. Schon zum elften Mal findet diese Veranstaltung nun statt. Begrüßung durch die stellvertretende Bürgermeisterin Christiane Havers und die Gleichstellungsbeauftragte Elke Göller ist um 10.30 Uhr. Anschließend werden von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in allen Etagen wieder zahlreiche attraktive Angebote aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Kunst, Kreatives, Kultur, Ernährung, Psychologie, Gesundheit, Sport, Tanz und Kosmetik angeboten. Ab 16 Uhr findet ein musikalischer Ausklang statt.

Auch bei diesem Frauentag gibt es keinen Vorverkauf zu den einzelnen Angeboten. So hat wieder jede Frau die Chance, alle Angebote zu nutzen.

★ Die KFD St. Regina ist mit einem Info-Stand vertreten. Hier steht ab 14 Uhr Claudia Schemmelmann zum Thema: „Fragen rund ums Handy“ zur Verfügung. Nach einem kurzen Vortrag werden gezielt Probleme von Teilnehmerinnen angegangen.

★ Die Frauen-Union bietet wieder ihren beliebten „Klamottentausch“ an. Die eigenen Sachen können am Samstag, 4. März, von 13 bis 16 Uhr bei Renate Austermann (Görlitzer Straße 1) abgegeben werden. Pro Kleidungsstück gibt es eine Wertmarke, die dann am Frauentag gegen ein anderes Kleidungsstück ge-

tauscht werden kann. Was übrig bleibt, wird für caritative Einrichtungen gespendet.

★ Kunstvoll geht es bei Heidi Marczinke zu, die aus alten Druckerzeugnissen und Farbe fantasievolle Papierobjekte entstehen lässt. Auch Anne Rummeling und Sonja Lütke Harmann („Wildrose“) bieten Kreativkurse an. Monika Böcker („KunstWerkStatt“) will mit Interessierten genähte Armbänder fertigen.

★ Claudia Hagemeyer hält einen Vortrag zum Thema „KörperCoaching – oder: Was haben Gefühle mit Gesundheit und Lebensfreude zu tun?“. Reitlehrerin Stefanie

Hanke vermittelt unterdessen, wie der Mensch durch das Reiten zu mehr Balance und Energie finden kann.

★ Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis hat Flüchtlingsfrauen eingeladen, die von ihrem Leben in Drensteinfurt erzählen wollen. Auch Ulrike Spartmann von der Bücherecke ist mit einem Stand vertreten und hat viel Lesenswertes dabei.

★ Friseurmeisterin Regina Schlöpker-Richtscheid bietet kostenlose Haarberatungen an. Vitalcoach Beate Hoffmann informiert, wie Frau im

Frühjahr entgiften und abnehmen kann. Stylistin Mechthild Bregenborn gibt derweil Schminktipp. Sonja Bertschmann-Kowalke und Julia Otto kümmern sich um Blutdruck und Blutzucker der Besucherinnen.

★ Physiotherapeutin Sabine Hehn (Ballettstudio Wetter) bietet Lockerungsmassagen für den Rücken an. Kinder-Physiotherapeutin Meike Göhler klärt Eltern über die richtige Handhabung von Neugeborenen auf.

★ Vera Igelbrink („Wellness Oase“) stellt die neue Fitnessmethode „BALLance“ vor. Bei Kinesiologin Renate Mere lässt sich etwas über Klopf- und Haltetechniken zur Beruhigung und Entspannung erfahren. Elfie-Maria Wibbeke vom Verein Elan gibt Auskunft über „OmniBalance“, ein Programm für Bewegungstherapie. Mit Coach Katharina Chenafi-Krupka (Ballettstudio Wetter) geht es beim Zumba rund.

In der Mittagspause von 13 bis 14 Uhr gibt es im Café herzhaften Snacks, leckeren Kuchen sowie fair gehandelten Kaffee, Tee und Kaltgetränke. Das Café, betrieben vom Verein Drensteinfurter Sonnenstrahl, ist übrigens durchgehend geöffnet. Die Stadt Drensteinfurt bietet wieder eine Kinderbetreuung an. So können die Besucherinnen ganz in Ruhe die umfangreichen



Die Gleichstellungsbeauftragten Katrin Adolf (l.) und Elke Göller laden zum Frauentag in den Kulturbahnhof ein. Foto: Stadt

Kurznotiert

Das Dorf von Unrat befreien

WALSTEDDE. Die Aktion „Saubere Feld-, Wald- und Wiesen-Raine“, die von Kolpingfamilie und Heimatverein durchgeführt wird, findet statt am Samstag, 11. März. Alle Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr mit Harken am Pfarrheim. Der gesammelte Unrat wird vom Bauhof der Stadt entsorgt. Da auch einige vor Ort lebende Flüchtlinge an der Aktion teilnehmen, wird in der Mittagspause ein multikulturelles Essen gereicht. Anmeldung beim Kolping-Vorsitzenden Hans-Jürgen Thamm, Tel. (02387) 1277.

Versammlung des Heimatvereins

DRENSTEINFURT. Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins findet am Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr in der Gaststätte La Piccola statt. Die für 2017 geplanten Projekte, etwa der Tag der Natur am 1. Juli, werden vorgestellt.

Plattdeutscher Stammtisch

RINKERODE. Zum plattdeutschen Stammtisch lädt der Heimatverein am Freitag, 3. März, um 20 Uhr wieder alle Interessierten in die Alte Dorfschänke Droste ein.

www.drensteinfurt.de

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Rinder-Rouladen aus der Keule, zart und saftig	1 kg 7,99
Frische Bratwurst und frisches Schweinemett pikant gewürzt, mehrmals täglich frisch hergestellt 100 g	0,33
Porc Ducroc Schweinefilet besonders zart	100 g 2,49
Frische Suppenhühner HKL. A, für die klare Brühe oder Frikassée	1 kg 3,29
REWE Leberwurst mit Kalbfleisch im Golddarm	150 g am Stück 1,00
Barilla ital. Teigwaren versch. Sorten	500-g-Packung, 1 kg = 1,54 0,77 (51% gespart)
Warsteiner oder Bittburger versch. Sorten	20 x 0,5 l/24 x 0,33 l, zzgl. Pfand 10,79 (21% gespart)
Paderborner versch. Sorten	20 x 0,5 l, zzgl. Pfand 5,99 (23% gespart)

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

PLAMECO DECKEN

SEIT 1982

Besuchen Sie unsere Ausstellung Montag + Freitag von 14:00-18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

schnell und sauber montiert

PLAMECO Fachbetrieb Münster, Höltenweg 97, 48155 Münster
Gewerbegebiet Höltenweg (Gremmendorf) oder rufen Sie an: 0251/67 49 91 44

WILDWUCHS

Unser Geschäft bleibt am 08., 09. und 10. März 2017 geschlossen.

„Die Wildwuchsfrauen“

Margret Schwis
Clara-Schumann-Str. 3
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/87 99

BADPROFIS MÜNSTER

BADPROFI TAGE IN MÜNSTER

am 4. März von 10 bis 16 Uhr in der **elements** Fachaustellung

Komplettbäder aus Meisterhand

- Exklusiv: Meisterliche Beratung direkt vor Ort durch die **BADPROFIS** – Münster
- Für jedes Budget und jeden Geschmack verwirklichen wir Ihre individuellen Bad(t)räume
- Sehen, fühlen, ausprobieren: Erleben Sie Produkte namhafter Markenhersteller live
- Barrierefreie Bäder – für Jung und Alt

SO FINDEN SIE UNS

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

Krögerweg 4
48155 Münster
www.elements-show.de/muenster

DIE BADPROFIS

Schlering GmbH
Installation Göttdorfer Weg 2-4 | 48317 Drensteinfurt

Steding & Dahlhaus GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 32 | 48157 Münster

DIE INDUSTRIEPARTNER

Die Firma **GROHE** präsentiert die **GROHE BLUE HOME** Armatur

Hängen geblieben – die schnelle Woche



Foto: Pfarrei

Ausflug ins Naturkundemuseum

Zu einem Ausflug ins Naturkundemuseum Münster hatte die Gruppe „Begegnung mit Flüchtlingen“ der Pfarrei St. Regina eingeladen. Rund 90 Kinder und Erwachsene hatten sich angemeldet. Auf großes Interesse stieß die Sonderausstellung „Wasser bewegt – Erde, Mensch, Natur“. Auch die Gefahren des Wassers wurden gezeigt, die Exponate zum Thema „Flucht über das Mittelmeer“ waren für manch einen Realität.

Anerkennung für die Feuerwehr

DRENSTEINFURT. Viel Zeit nahm sich der Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum für ein Informationsgespräch bei der Freiwilligen Feuerwehr. Gemeinsam mit Bürgermeister Carsten Grawunder und Ortsvorsteher Josef Waldmann wurde Rehbaum von Mike Engels und Jörg Kronshage empfangen. Auf die Frage nach der Personalstärke erläuterte Kronshage: „Am Tage wird es immer schwieriger, genügend Leute zu bekommen, also alarmieren wir in allen drei Ortsteilen. Abends und nachts haben wir keine Probleme.“ Man sei dankbar, dass einige Arbeitgeber trotz Schwierigkeiten bereit seien, ihren Mitarbeitern für Einsätze freizugeben. Grawunder ergänzte: „Bei Neueinstellungen achten wir darauf, möglichst Bewerber mit Feuerwehrerefahrung einzustellen.“ Rehbaum versprach, dass er sich auch in Zukunft überzeugt für die Interessen der Feuerwehrleute einsetzen werde: „Sie haben Respekt und Anerkennung verdient. Wir sind dankbar, dass Sie Ihre Freizeit für unsere Sicherheit opfern.“



Foto: Pünt

Unterstützung von Demenzkranken und Gehörlosen

Für den Chor „conTAKT“ stand fest: Die beim Weihnachtssingen eingenommenen Spendengelder sollen für einen guten Zweck genutzt werden. Nun übergab Ulla Blanke bei der Probe je 1000 Euro an die Marga-Kamphus-Stiftung und den Freundeskreis Nyang'oma/Kenia. Für die Stiftung nahmen Dr. Birgit Salomon und Elke Willecke das Geld entgegen. Schon im siebten Jahr unterstützen sie und ihre Mitstreiter Demenzkranke und deren Angehörige. Ebenso erfreut zeigte sich Ulrich Tiedeken vom Freundeskreis. Der Sendenhorster Verein engagiert sich seit 1995 in Kenia unter anderem für gehörlose Kinder, Jugendliche und Erwachsene. (ep)

Vier informative Tage in Berlin

ASCHBERG. Auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten Ulrich Hampel besuchten 50 Bürger – auch aus Ascheberg – den Deutschen Bundestag in Berlin. Die Gruppe absolvierte während ihres viertägigen Aufenthaltes ein umfangreiches Programm. So besuchten die Gäste den Bunderrat, informierten sich über die Arbeit des Auswärtigen Amtes, nahmen an einer Führung in der Gedenkstätte Potsdamer Abkommen im Schloss Cecilienhof in Potsdam teil und besuchten das Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Außerdem nahm die Gruppe an einem Vortrag mit anschließender Führung im Deutschen Bundestag teil.

„Manchmal wird mir alles zu viel“

DRENSTEINFURT. Zwei interessante Themen haben die Teilnehmer des aktuellen Malteser-Demenzbegleiterkurses jüngst behandelt. Krankenschwester Beate Baldus referierte über Beschäftigungsmöglichkeiten, um Sturzprophylaxe ging es beim Termin mit Bettina Neuhaus vom Kreis-sportbund. Am heutigen Mittwoch heißt es im sechsten Teil des Kurses „Manchmal wird mir alles zu viel“. Annette Wernke vom Demenz-Service-Zentrum Münsterland gibt Tipps, wie für Angehörige die eigene körperliche und seelische Belastung erträglicher gemacht werden kann. Beginn ist heute um 17 Uhr in der Malteser-Unterkunft.



Foto: Nitsche

KAB ehrt verdiente Mitglieder

Seit 25 Jahren sind Vorsitzende Elisabeth Hönig (2.v.r.) und ihr Mann Christoph (l.) Mitglieder der KAB Ascheberg. Sogar seit vier Jahrzehnten dabei sind Hedwig Schäper (r.), Lydia Enning sowie Ludger und Renate Naber. Diese Ehrungen wurden auf der Generalversammlung im Pfarrheim St. Lambertus vorgenommen. Die Kassenprüfer Uwe Reiner Bochmann und Elisabeth Krampe bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, der Vorstand wurde entlastet. Zu Bochmanns Nachfolger wurde Christoph Hönig gewählt. Annegret Uftering schied aus dem Vorstand aus, der nun durch Elisabeth Krampe verstärkt wird. (ben)

Kinder kommen, Spenden erbeten

ALBERSLOH. Der Besuch der Kinder aus Weißrussland kann wie geplant im Juli stattfinden. Sechs Kinderpaare im Alter von acht bis zwölf Jahren finden Aufnahme in Sendenhorster und Drensteinfurter Familien. Da alle Kinder traditionell eingekleidet werden, bittet das Organisationsteam der Tschernobyl-Aktion um Kleiderspenden in den Größen 128 bis 164 sowie Schuhe und Strümpfe in den Größen 33 bis 40. Für Schulfreizeiten werden zudem einfache Zelte für zwei bis vier Personen benötigt. Spender können sich melden bei Elfriede Witte, Tel. (02535) 577, und bei Agnes Hennenberg-Schütte, Tel. (02535) 1226.



Foto: Verein

Winterwanderung des Löschzugs

Die aktiven, jugendlichen und Ehrenmitglieder des Löschzugs Rinkerode trafen sich am Samstag zur Winterwanderung. Gut gerüstet mit kalten und warmen Getränken zog die Gruppe durch die Bauerschaft Eickenbeck. Am späten Nachmittag traf sie wieder am Gerätehaus ein, bei Grillfleisch und Salaten ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Stellenangebote

Freundliche Reinigungskraft für unser Objekt in Lüdinghausen zur Verstärkung unseres Reinigungsteams gesucht: Arbeitszeiten: Mo. – Fr. ab 16:00 Uhr auf 450-Euro-Basis. Wenn Sie motiviert sind und gerne im Team arbeiten, rufen Sie an unter (02 31) 88 08 59 7-88, Rasche Gebäudereinigung GmbH

Das Niederberger-Team Nord sucht zuverlässige Reinigungskraft m/w für Objekt in Sendenhorst AZ: Mo – Fr, je 0,90 Std. ab 16:00 Uhr (Minijob) Bewerbungen sind unter der ☎ 04207688080 ab 09:00 Uhr zu richten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Nebenverdienst d. Werbefolien auf Ihrem Pkw. Mtl 50 - 450 € ohne Steuerkarte. Info ☎ 058 74/ 98 64 28 16 u. ☎ 015 23/ 415 49 87

Zusteller/in gesucht: Die Aschendorff Direkt sucht für samstags und/oder mittwochs Zusteller (m/w) für die Dreingau Zeitung ab 13 Jahren auf 450-EUR-Basis. Über Bewerbungen für den Bereich Ascheberg, Davensberg, Sendenhorst und Albersloh würden wir uns besonders freuen. Die Zeitungen können Sie tagsüber und bei freier Zeiteinteilung bis 18:00 verteilen. Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie! Ref: Dreingau-Zeitung, ☎ 0251 / 690-664 od. E-Mail: zustellerbewerbung@aschendorff.de

Suche Frührentner/in für gelegentliche Fahrten von Ascheberg nach Münster, Hin u. Rückfahrt, Std.-Lohn 15 € + 5 € Benzin-kosten. ☎ 0151/50 585 421

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-sw.de FA

Auflösung des Rätsels

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51 / 1 49 18 11 oder ☎ 01 76 / 20 43 66 77.

Raumpflegerin sucht Arbeit im Privathaushalt oder bei einer Reinigungs-firma. T. 0152/11428654

Gärtner sucht Arbeit Hochdruckreinigung, Rückschnitt, Vertikutieren, alle Pflegearbeiten. ☎ 0152/21640113

Rasenmähen und Vertikutieren, ☎ 02 51 / 1 49 18 11 oder 01 76 / 20 43 66 77

Unterricht/ Weiterbildung

Latein, Mathe, Englisch, Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Russisch-Unterricht. v. Muttersprachler, Grammatik, Satzbau, Rechtschr. f. Kinder. Max 5 Teiln. 60 Min je Woche, mont. 25 €. Wo? Steinfurt-Borghorst. ☎ 01 76 / 20 92 15 30

Audi

Autoankauf für Export! Wir kaufen alle Arten: PKW, LKW, Busse, auch Motorräder, Unfallautos, hoher KM-Stand, ohne TÜV/Garantie. Wir bieten Ihnen einen guten Preis. Spartark Autohandel ☎ 0157/ 36419901.

Ford

Ford Focus - Bj. 2000, 5-Türer, 2 J. TÜV, Klima, 8-fach bereift, VB 1.600 €. ☎ 0171/5467476.

Ford Focus Kombi - Bj. Ende 2004, Klima, TÜV 5/17 (evtl. neu), AHK, VB 2.300 €. ☎ 0171/5467476.

Motorräder

Roller Peugeot Elystar 50 ccm, 2 J. alt, wie neu, 3.000 KM, Windschutzscheibe, NP 2.800 €, für 1.400 € zu verkaufen. ☎ 01577/ 6977442.

Wohnwagen

Familie sucht auf diesem Weg Wohnmobil od. Wohnwagen. Bitte alles anbieten. ☎ 01520/1794481.

WERKSTATT für Bildeinrahmungen:

Passpartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

3	5	4	8	1	6	9	7	2
2	6	8	4	9	7	1	5	3
7	9	1	3	5	2	4	6	8
8	7	5	6	4	3	2	9	1
1	3	6	9	2	8	5	4	7
4	2	9	1	7	5	8	3	6
5	8	7	2	6	9	3	1	4
9	4	3	7	8	1	6	2	5
6	1	2	5	3	4	7	8	9

Dienstleistungen/ Empfehlungen

Sportwetten Beratung Ausgewählte Spiele aus den großen Ligen Europas aufgeteilt in Kombischeinchen und Systemwetten. Sie bekommen von uns die ultimativen Tendenzen und Tipps für die nächsten Fußballereignisse. Mit einem Team von Informations-sammlern und Analytikern sind Sie bei uns absolut in guten Händen. www.sportwetten-beratung.de

Partnerschaften

Junggebliebene Sie, 56, 166 cm, Witwe, ohne Kinder, vielseitig interessiert und weltoffen. Sucht Dich, wenn Du Herz, Verstand und Humor mitbringst und Dir Werte auch noch etwas bedeuten. Meine eMail: stensi1960@gmail.com

Symp. Er, 66 J./1,75, dkl. blond, 90 kg, sucht nette, naturverb., ehrliche SIE für eine feste Beziehung. ☎ 02548/567

Vermischte Anzeigen

Glas- u. Rahmenreinigung, auch Wintergärten u. Solaranlagen, v. Fachmann seit über 35 Jahren, keine Anfahrtkosten. www.amend-dienstleistung.de, ☎ 0251/328272 od. ☎ 02504/ 8445 od. ☎ 02571/576800

WERKSTATT für Bildeinrahmungen: Passpartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

Modemarkt
Second-Hand & Neu für Frauen
05. März 11-16 Uhr
Stadthalle MS-Hiltrup
Info: www.frauenkram.land

Reise

Caro-Harlesiel, FW + FH, Ostern und Sommer frei, ☎ 05846/2485, nordsee-friese.de

Norderney, FeWo, 2-4 P., strand-stadtnah, Grg., Fahr., WLAN vorh., noch Termine frei, ☎ 0 59 77/ 9 29 44 15.

INSEL TEXEL - Privatvermietung! Bungalow 3-4 Pers., siehe: vvgotextel.de od. ☎ 0151/61046823.

NORDSEETRÄUME/TULPENBLÜTE/ CALLANTSOOG/NORDHOLLAND Reetdach-FH f. 6 Pers./Topausstg./Sauna/Kamin 28.2.-18.3.2017/4 Tage 370 €/7 Tage 520 €/all incl. 3.4.-8.4.2017/420 €/22.4.-25.4. 2017/300 €/all incl. Info: www.ds-unn.de/☎ 01 63/3 02 19 52/ dsunna@web-de

Spanien-Costa Brava: Ferienhaus, 3 Schlafzimmer, kinderfreundlich, küstennah, ab 40 € pro Tag, ☎ 0 54 04/37 50.

Kroatien, Trogir, FW 2-6 Pers., 35 m v. Meer, fr. Vermietung v. 01.05. - 30.09.17. ☎ 02575/3816

Kroatien, Haus am Meer, 300 € p/Wo., ☎ 00385/989529759

Cuxhaven/Duhnen/Döse/ Sahlen-burg: FeWo's für 2-5 P., strandnah, ab 32 €, ☎ 02505/6080300.

Kontakte (Bars und Clubs)

Polnische Schmusekatze AUCH Hausbesuche ☎ 01577 - 370 92 90

Massage STUDIO Erabella, da/julia ☎ 0251 - 13 34 858

Chai Top Service MS-Handorfer Str. 57 ☎ 0162 - 87 97 183

Chai Top Service MS-Handorfer Str. 57 ☎ 0162 - 87 97 183

Ochtrup: HOF in schöner Lage, gute Verkehrsanbindung, ab sofort zu verm. (auch gewerblich. Nutzung): Tenne 150 m² mit gr. Balkenraum (Massivbauweise), sep. WC, Strom + Wasser; Scheune 280 m² incl. Büroraum, Telef./Internetanschl.; Hoffläche 1.500 m² (befestigt), m. Stapler u. Sattelzug befahrbar. ☎ 0171/1214775.

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

SOS KINDERDOERFER WELTWEIT
sos-kinderdoerfer.de

Grundstücke

Grundstück ab 700m² in Olfen oder Lüdinghausen gesucht, kann auch bebaut sein. ☎ 0177-211 2074

Verkauf Häuser

Mehrfamilien-Haus Münster-City, Weseler Str., von Privat, http://transup.de

Vermietung Häuser

Nordkirchen 2-FH, 1. OG, 94 m², 4 Zi., KDB, G-WC, HWR, Balkon, Stellpl., keine Hunde, 520 € +NK, ☎ 02596/9379440

Vermietung Wohnungen

Sendenhorst, barrierefrei, 3 ZKB, 85 m², Neubau, gute Lage, 1. OG, Aufzug, Balkon, HWR, Großes Bad mit Fenster, Abstellraum, Fußbodenheiz, Elek. Roll., Parkpatz, KM 640 +NK. ☎ 0152/28775643

Olfen, II. OG, 3 ZKDB, G-WC, AR, Balk. u. Kell., 375 € + NK + 2 MM Kaution, EA vorh., ab 01.05.1, ☎ 0170/9921610

Mietgesuch Wohnungen

Suche Wohnung mit Balkon ab 60 m² in Drensteinfurt. ☎ 01 71 / 1 98 87 50. Ich rufe zurück.

Sonstige

Ochtrup: HOF in schöner Lage, gute Verkehrsanbindung, ab sofort zu verm. (auch gewerblich. Nutzung): Tenne 150 m² mit gr. Balkenraum (Massivbauweise), sep. WC, Strom + Wasser; Scheune 280 m² incl. Büroraum, Telef./Internetanschl.; Hoffläche 1.500 m² (befestigt), m. Stapler u. Sattelzug befahrbar. ☎ 0171/1214775.

Garagen/Stellplätze

Garage zu verm. in Lüdinghausen, Lindenstr., 55 €. ☎ 0151/10849192

Antiquitäten

Historische Möbel, ca. 1880 bis 1922, zu verkaufen, ☎ 0162/ 7606826.

Möbel/Wohnen

Neuer Teppichboden 4,5 x 4,3 - 19 m², blau, kleine Schlinge, Fehlkauf, NP 20 € pr. m² für 10 € pro m² zu verkaufen. F02556/98780

Esstisch (1,10 m, ausgezogen 1,80 m) Eiche-Rustikal, + 3 Stühle für 120 € zu verkaufen (Selbstabh.). ☎ 01 60/2 30 65 57 Hiltrup

Tiermarkt

2 Pferdeboxen in Wettingen zu vermieten, auch einzeln. Heu/ Stroh/Wasser werden gestellt. Kraftfutter muss geliefert werden. Das Füttern übernimmt der Vermieter. Restliche Betreuung nach Absprache. Pro Box mtl. 180 €. ☎ 0160/90508192.

Zu verschenken: Zierfische, Black Mollys, kostenlos abzugeben, Ascheberg, ☎ 0160/96769633.

Verkäufe

Antike Haushaltsauflösung mit Flohmarkt, Sonntag, 05.03., Osna-brückerstr. 39, Ibbenbüren, ☎ 0176/49051585

Klavierlehrer verkauft KLAVIER, sehr guter Zustand, Fb. braun, Höhe 1 m, Preis: 1.900 €. ☎ 02565/5655.

Hausthohmarkt in Sendenhorst am 4.3. von 10-17 Uhr und 5.3. von 10-14 Uhr. Möbel, Teppiche, Glas, Puppensammlungen, etc., Nienkampstr. 33

E-Bike, Kettler, Damenrad - Mittelmotor, 3 J. alt, Top Zustand, NP 2.200 € - VB 900,00 € ☎ 0157/ 57197365 nach 19 Uhr

Kaminholz zu verkaufen, trocken, abgelagert, Anlieferung möglich. ☎ 0171/9536626.

Schlafzimmereinrichtung abzugeben (1 Kleiderschrank - 6-türig - 3 mtr. breit, 1 Kommode 1,15 mtr breit mit Spiegel, 2 Nachtschische) Preis VB, ab 19.00 Uhr - ☎ 05485 - 2676

Haushaltsauflösung: EFH, Stadtteil südlich von Münster, Porzellan, Teppiche, Mobiliar, Kleindeko, etc. Bei Interesse bitte melden unter: ☎ 01 70/81 48 55.

Schöne Persierjacke, ca. Größe 48, VB 280 €; Schöner Pelzmantel, Bisam, lang, ca. Gr. 48, VB 350 €. ☎ 0157/56154719 nur ernstgem. Angebote

Gitarren - Noten - Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge ☎ 02599/ 1863 - www.personal-guitar.de

Haushaltsauflösung am 4.3.17 ab 9 Uhr, Brookstr. 20, Steinfurt.

A/B Waffenschrank u. Tresor, sicher u. neuwertig, 100 u. 150 €, von Privat. ☎ 01525/4087007.

Gesuche

Suche Bilder, Porzellan, Kristall, Bernstein, Koralle, Garderobe, Schmuck, Münzen, Pelze! ☎ 01578/2401919

Liebe Leser aufgepasst! Sammler sucht alles an Orden und Abzeichen bis 1945 sowie auch Uniformen, Bilder, Wehrpässe, Reichsmark, kurioses und seltenes. Zahle faire Preise. ☎ 01521/3267666

Suche Bekleidung, Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Silberbesteck, Münzen, Schmuck, Bernsteinketten. ☎ 0201/53697128

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

Antiquitäten, Pelze, Bernstein, Zinn, Bilder, Uhren, Münzen (aller Art), Orden, Tödel, Schallpl., Nähmasch., Schmuck, Koralle, Besteck, Teppiche, Instrumente, Porzellan, Figuren, etc. ☎ 01521/3267666, faire Preise

Sammler su. Porzellan, Bleikristall, Römer, exkl. Handtaschen, Nerze, Münzen, Korallen, Bernstein, Modeschmuck, ☎ 0201/43367372

Achtung Kauf! Pelze a. Art und Persierer, Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Uhren a. Art, Schmuck, Edelsteine, Antiquitäten. Seriöse Abwicklung, Frau Lora ☎ 0163/1363111

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 0 25 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Suche Akkordeon o. Harmonika. ☎ 02381/3606332

Alte Weine, Spirituosen u. Champagner von Sammler gesucht! ☎ 0163/1363111.

Privatmann kauft Bekleid. aller Art, Pelze, Näh-/Schreibma., Zinn, Silberbest., Taschen, Uhren, Krüge, Münzen, Puppen, Porzellan, Teppiche, Militär bis 1945, LP's, Kameras, Schmuck, Kristall u. Bernstein. ☎ 0176/82459997

Suche Münzen u. Briefmarken, alte Ansichtskarten, alte Briefe (gerne große Sammlung). ☎ 02508/ 997892 od. ☎ 02508/993219.

Kurznotiert

Vorbereitung auf die Erstbeichte

ASCHEBERG. Zu einem gemeinsamen Nachmittag mit ihren Eltern sind alle Erstkommunionkinder aus Ascheberg eingeladen. Beginn ist am Samstag, 4. März, um 15.30 Uhr im Pfarrheim. Einige Erwachsene sorgen für die Verpflegung und den reibungslosen Ablauf. Das Ende ist für 18 Uhr vorgesehen. Eine Anmeldung ist noch bis Aschermittwoch möglich. Am Montag und Dienstag, 6./7. März, kommen die Kinder zu 16 bzw. 17 Uhr zur Erstbeichte in die Kirche. Die Eltern werden gebeten, ihren Nachwuchs zu begleiten.

Baumschnitt häckseln lassen

SENDENHORST. Die Stadt Sendenhorst bietet ihren Bürgern die Möglichkeit, am Recyclinghof Albersloh am Samstag, 18. März, von 11 bis 13 Uhr sowie am Recyclinghof Sendenhorst am Samstag, 25. März, von 10 bis 12 Uhr Strauch-, Ast- und Baumschnitt aus eigenen Gärten für den Eigenbedarf häckseln zu lassen. Die Menge sollte sich auf maximal einen PKW-Anhänger beschränken.

KLJB sammelt fürs Osterfeuer

ALBERSLOH. Die Landjugend organisiert eine Grünsammelaktion am Samstag, 18. März. Bei dieser Aktion sammelt der Vorstand der KLJB gegen eine Spende abgeschnittene Äste und Zweige der Dorfbewohner für das Osterfeuer ein. Anmeldungen sind bis zum 15. März möglich bei Sophia Budde, Tel. 01578/6816485, E-Mail: kljb.albersloh@t-online.de.

Tempokontrollen in Ascheberg

ASCHEBERG. Die Straßenverkehrsabteilung des Kreises Coesfeld weist vorab auf ihre Geschwindigkeitskontrollen hin. Geblitzt wird am Donnerstag, 2. März, auf der Sandstraße, am Samstag, 4. März, auf der Nordkirchener Straße.

Polizei zieht gemischte Bilanz

Die Bilanz der Kreispolizei für Rosenmontag fällt gemischt aus. Die Umzüge, unter anderem in Sendenhorst (Bild), waren gut besucht und verliefen ohne besondere Vorkommnisse. „Allerdings gab es vor allem am späteren Abend Unbelehrbare“, teilt die Polizei mit. 58 Mal musste sie einschreiten, weil Feiernde aneinander gerieten oder Unterstützung benötigten. „Bewährt haben sich erneut die gemeinsamen Jugendschutzkontrollen. Insgesamt brachten die Streifen 13 Jugendliche in die Jugendschutzstellen, wo sie von Erziehungsberechtigten abgeholt wurden“, heißt es weiter. Allein in Sendenhorst gerieten acht betrunkene Jugendliche ins Visier der Beamten. Vier waren so stark alkoholisiert, dass sie von Rettungskräften in Krankenhäuser gebracht werden mussten.



Kurznotiert

Instrumente ausprobieren

SENDENHORST. Im Muko-Instrumentenkarussell werden verschiedene Instrumente vorgestellt und dürfen ausprobiert werden. So bekommt jedes Kind die Möglichkeit, seine Interessen und Fähigkeiten zu entdecken. Ab März starten neue Kurse, die freitags mit Dozentin Michaela Schäper in den Muko-Räumen stattfinden. Die Kosten für 14 Einheiten betragen 130,20 Euro. Auskunft und Anmeldung unter Tel. (02526) 3782, E-Mail: info@muko-sendenhorst.de.

www.muko-sendenhorst.de

Bischof Genn predigt per Video

HERBERN. Eine Neuerung gibt es am Samstag, 4. März, in St. Benedikt zu erleben: In der Vorabendmesse um 18.30 Uhr spricht Diözesanbischof Dr. Felix Genn – und zwar per Video-DVD. Er verliest das alljährliche Bischofswort zur Fastenzeit vom Ambo im St. Paulus-Dom und kommt so auch in die Kirchen vor Ort. Mittels Beamer wird der Hirtenbrief erstmals in etwas aufgelockerter Form präsentiert. In den anderen beiden Kirchen der Pfarrei gibt es eine herkömmliche Lesung des Textes.

Freunde geworden

Dokumentation zur 25-jährigen Städtepartnerschaft mit Rheinsberg erschienen

Sie waren Fremde, damals Anfang der 90er Jahre. Doch heute sind aus ihnen längst Freunde geworden. Die Rede ist von den Aschebergern und den Rheinsbergern.

ASCHEBERG. Zwei Orte, der eine im Münsterland, der andere in Brandenburg, die nach der Wende zusammengekommen haben und eine Städtepartnerschaft eingegangen sind. Mittlerweile feiert diese Beziehung Silberhochzeit, denn Ascheberg und Rheinsberg pflegen ihre Freundschaft seit 25 Jahren.

Doch eigentlich steckt hinter dieser Partnerschaft weit mehr als nur Freundschaft. Denn wie bringt Bürgermeister Dr. Bert Risthaus es in seinem Grußwort der Dokumentation „Aus Fremden wurden Freunde“ so treffend auf den Punkt:

„Wichtig bleibt – auch für die Generationen, die nach 1989 geboren sind –, sich an diesen Teil der deutschen Geschichte zu erinnern, in der auch die beiden Kommunen Ascheberg und Rheinsberg eine Rolle gespielt haben.“

Dass sie nun alle diese Geschichte schwarz auf weiß nach-

lesen können, das haben die Bürger der Gemeinden Ascheberg und Rheinsberg Wolfgang Gumprich zu verdanken. Der Journalist, der zunächst den Lehrerberuf ergriff, den er derzeit hauptberuflich in Eberswalde/Brandenburg

auch wieder ausübt, hat sich auf eine lange Reise begeben, recherchiert, mehrmals Rheinsberg besucht, und die Ge-

schichte dieser langjährigen Freundschaft niedergeschrieben. Doch nicht nur er alleine zeichnet für die gelungene Dokumentation verantwortlich. Mindestens genauso beteiligt ist Wolfgang Tietze. Seine Stiftung hat die Dokumentation finanziert und damit erst möglich gemacht.

Tietze war es übrigens auch, der der Gemeinde Ascheberg seinerzeit Rheinsberg als mögliche Partnerstadt empfohlen hat. Zwei Wolfgang, die nicht nur der Partnerstadt verbunden sind, sondern auch gemeinsam die Idee hatten, diese Freundschaft für immer festzuhalten. Eine Freundschaft, die damals nach dem Mauerfall zunächst einmal als Hilfestellung begann. Wie sich alles jedoch entwickelt hat, das können Interessenten nun nachlesen.

Tim Rösner hat das geschriebene Werk nebst der Fotos in ein ansprechendes Layout verpackt, nachdem Melanie Wiebusch die Lektoratsarbeiten abgeschlossen hatte. Wolfgang Tietze ist glücklich: „Wir als Stiftung wollen neben unseren vielen anderen Hilfe-

leistungen natürlich auch in Sachen Kultur aber auch für die Orte selbst etwas machen“, sagt der Gründer der Inge-und-Wolfgang-Tietze-Stiftung. Die Dokumentation „Aus Fremden wurden Freunde“ ist ab sofort bei Ascheberg Marketing erhältlich. (ben)



Melanie Wiebusch mit der Dokumentation, die ab sofort bei Ascheberg Marketing am Katharinenplatz ausliegt. Foto: Nitsche

„Wichtig bleibt, sich an diesen Teil der deutschen Geschichte zu erinnern.“

Bürgermeister Dr. Bert Risthaus



AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Kerstin Haag 02508/9903-12 kerstin.haag@dreingau-zeitung.de

[WWW.AG-MUENSTERLAND.DE](http://www.ag-muensterland.de)

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE

Ich bin dann mal ... weg!

Freie Zeit, ich komme! Der Frühling und die Aussicht auf den bevorstehenden Sommer stärkt die Vorfreude auf die lieb gewonnenen Gewohnheiten: Grillen, Genießen unter freiem Himmel, Besuch von Freibädern oder den ein oder anderen Kaffee an den schönsten Orten des Münsterlandes.

Diese Sonderbeilage erscheint am Sonntag, 19. März 2017.



AUFLAGE ca. 288.000 Exemplare

ANZEIGENSCHLUSS MI. 08. MÄRZ 2017

Dreingau Zeitung LESERREISE



pro Person
€ 44,-

KEUKENHOF / NIEDERLANDE ... MIT DER SCHÖNSTE FRÜHLINGSPARK DER WELT TAGESFAHRT | SAMSTAG, 29.04.2017

Der Keukenhof ist das internationale Schaufenster der niederländischen Blumenzucht. Im Park konzentriert sich der Schwerpunkt auf die 7 Millionen Frühjahrsblumenzwiebeln. In mehr als 20 Blumenschauen präsentieren 500 Blumenzüchter Schnittblumen und Topfpflanzen in all ihrer Vielfalt. In den Pavillons wechseln sich über 20 Blumen- und Pflanzenshows ab. Das Keukenhof Thema 2017 ist „Dutch Design“. Dutch Design kennzeichnet sich durch die Kombination von niederländischer Nüchternheit mit innovativen Lösungen. Namhafte Künstler und Designer wie Mondrian und Rietveld haben den Grundstein für das niederländische Design gelegt. Sie sind die Inspirationsquelle für das Thema in der kommenden Keukenhof Saison.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Eintritt Keukenhof
- ca. 5 Stunden individueller Aufenthalt

ABFAHRTSORTE: 7.00 Uhr Münster (Bremer Platz) / 7.30 Uhr Greven (Rathaus)

AMSTERDAM TAGESFAHRT | SA., 13.05.2017

Amsterdam gilt als eine der schönsten europäischen Hauptstädte und ist im Vergleich zu anderen Weltstädten recht klein. Die Stadt hat ein internationales, multikulturelles Flair und bietet für jeden Geschmack etwas, wie z.B. Museumsbesuche, Shoppingtrips, verschiedene Formen von Unterhaltung. Das „Venedig des Nordens“, wie Amsterdam auch genannt wird, wird Sie begeistern! Planen Sie für Ihren Tagesaufenthalt in Amsterdam eine Grachtenfahrt (Dauer: ca. 1 Std.) ein. Dies ist wohl die beste Art und Weise Amsterdam zu besichtigen.



pro Person
€ 28,-
Kinder bis 15 Jahre:
€ 25,-

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individueller Aufenthalt in Amsterdam
- Rückfahrt um ca. 18 Uhr

ABFAHRTSORTE: 6.00 Uhr Münster (Bremer Platz), 6.30 Uhr Greven (Rathaus)

DÜSSELDORF: JAPAN FEST ... MIT GROSSEM FEUERWERK

TAGESFAHRT | SA., 20.05.2017

Am 20. Mai 2017 verwandelt sich die deutsch-japanische Hochburg Düsseldorf zum 16. mal für hunderttausende Menschen zu einem Ort der Begegnung, mit der Kultur und den Menschen des Landes. Gemeinsam mit dem Land NRW und der Japanischen Gemeinde bietet die Landeshauptstadt mit dem Japan-Tag einzigartige Eindrücke aus dem Land der aufgehenden Sonne. Entlang der Rheinuferpromenade erwartet die Besucher aus dem In- und Ausland ein authentisches, vielfältiges Angebot aus Musik, Tanz, Sport und Kulinarik, sowie zahlreiche Informations- und Mitmachzelte und interessante Bühnenprogramme. Den Höhepunkt des Festes bildet ein spektakuläres Feuerwerk, das spätabends über dem Rhein leuchten wird. Die Rückreise erfolgt ca. 30 Minuten nach dem Feuerwerk gegen Mitternacht!

pro Person
€ 26,-

ABFAHRTSORTE: 14 Uhr Greven (Rathaus) / 14.30 Uhr Münster (Bremer Platz)

Hinweis für alle genannten Tagesfahrten: Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!



Informationen und Buchung
02864.8800-134

und in der Hallo-Geschäftsstelle Münster
Neubrückenstraße 8-11 · 48143 Münster
02 51/5 92 68 68, -69

Burghardt folgt Vorspohl

Bei der Versammlung des Reit- und Fahrvereins Herbern standen Neuwahlen an. Bernd Burghardt ist neuer 2. Vorsitzender. Als Beisitzer wurden Katharina Budde und Sebastian Zinke in den Vorstand aufgenommen. Geschäftsführerin Barbara Kümer, Kassiererin Anne Pröbsting, Beisitzer Christoph Breer, Theobald Kümer und Barbara Lohmann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die erfolgreichsten Springreiter in geschlossenen Prüfungen des Jahres 2016 sind Vanessa Kümer bei den Jugendlichen und Bernd Burghardt bei den Senioren, in der Dressur Dorothea Raguse. In den offenen Prüfungen war Marie Ligges im Springen die erfolgreichste Vereinsreiterin.



Foto: Verein

Kurznotiert

Skigymnastik der DJK

DRENSTEINFURT. Die DJK-Skigymnastik „Fit für die Piste“ geht in die letzte Runde. „Gezieltes Training von Kondition und Koordination sind Voraussetzung, um verletzungsfrei durch die Saison zu kommen“, so Ulrike Fronda. Freitags von 19 bis 20 Uhr findet die Skigymnastik in der Grundschulhalle statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Infos und Anmeldung bei Fronda, Tel. 0173-2062976.

Reiter des RVA treffen sich

ALBERSLOH. Der Reitverein Albersloh lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Versammlung am Freitag, 3. März, um 19.30 Uhr in die Gaststätte Geschermann ein. Auch die Eltern der jüngsten Mitglieder sind willkommen. Unter anderem wird auf ein erfolgreiches Jahres zurückgeblickt. Auch Neuwahlen und die Planungen für 2017 stehen auf der Tagesordnung.

Versammlung des TCD

DRENSTEINFURT. Die Mitglieder des Tennisclubs Drensteinfurt sind zur Versammlung am Freitag, 24. März, eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Clubheim. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen, Berichte, Vorstandswahlen und eine Satzungsänderung.

Ganzkörpertraining

DJK bietet Kurs „Fit ab 60“ mit Hedwig Kriener an

Auf der Internetseite des größten Drensteinfurter Sportvereins, der DJK Olympia, heißt es: „Sie suchen einen Ausgleich zum Alltag? Hier werden Sie fündig.“ Einer der für Frauen angebotenen Kurse, „Fit ab 60 – für Damen und Herren ab ca. 60 Jahren“, findet getrennt in zwei Gruppen dienstags von 14 bis 15 Uhr und von 15 bis 16 Uhr in der Gymnastikhalle der KvG-Grundschule am Windmühlenweg statt.



Hedwig Kriener (5.v.r.) leitet die Kurse. Foto: Mangels

DRENSTEINFURT. Nach den Sommerferien hatte die Rinkeroderin Hedwig Kriener, die bereits seit über fünf Jahren beim SVR als Übungsleiterin tätig ist, die Leitung dieser zwei Gruppen übernommen. „Und Hedwig macht das ganz toll“, sagt eine Drensteinfurter Teilnehmerin. Jeweils etwa zehn Frauen folgen den Anweisungen und Tipps von Kriener – unterstützt von leiser Musik, die aus den Lautsprechern erklingt. „Gerne auch Männer“, wendet sich Kriener an alle Drensteinfurter Männer ab 60 Jahre.

Auch Männer sind willkommen

Die Übungsstunden sollen Kondition und Beweglichkeit ohne hohen Leistungsanspruch für etwas ältere Menschen bringen und natürlich Spaß machen. „Ich versuche, durch meine angebotenen Übungen die Beweglichkeit des Körpers zu erhalten oder auch etwas zu verbessern“, macht Kriener deutlich.

„Dabei kann jeder so mitmachen, wie er kann.“ Man merkt es den Teilnehmerinnen an: In lockerer Runde haben sich Gleichgesinnte getroffen, um in geselliger Atmosphäre etwas aktiv für ihre Gesundheit zu tun. „Besonders die Übungen an Geräten wie Stäbe, Hanteln, Therabänder und verschiedenen großen Bällen machen einfach immer wieder Spaß“, verrät eine Teilnehmerin.

Für Hedwig Kriener ist auch wichtig, dass die Übungen im Sitzen, Stehen oder Gehen wirbelsäulenschonend sind, jedoch als Ganzkörpertraining die Muskulatur aufbauen und vor allem auch die Koordination fördern. „In dieser tollen Gymnastikhalle könnten wir gerne noch einige Teilnehmer mehr verkraften“, lädt sie alle interessierten Drensteinfurter Frauen und

Männer zu den Treffen am Dienstag ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (man)

www.djk-drensteinfurt.de



Die Mädchen des SV Rinkerode hoffen auf weitere Mitspielerinnen. Foto: Verein

Schnuppertraining Volleyball-Mädchen laden ein

RINKERODE. Sport treiben, dabei Spaß haben und vielleicht sogar neue Freundinnen kennenlernen – reichlich gute Gründe, das Schnupperangebot des SVR für Mädchen ab zwölf Jahren zu nutzen. Das bestehende Volleyballteam freut sich darauf, am Freitag, 3. März, weitere Mitspielerinnen begrüßen zu dürfen. Ungezwungen heißt es von 17 bis 18 Uhr, ein erstes Gefühl für den Volleyball und die Schlagbewegungen zu bekommen. Ob Anfängerin oder Fortgeschrittene – das spielt keine Rolle, jede interessierte Sportlerin ist in entsprechen-

der Sportkleidung und Turnschuhen willkommen. Gespielt wird in der alten Halle in Rinkerode. Das Schnuppertraining ist unverbindlich und ein lockeres Angebot neben dem offiziellen Training der Mannschaft. Die Volleyballmädchen trainieren wöchentlich von 18 bis 19.30 Uhr in der neuen Halle. Auch bei diesem Termin können Interessierte jederzeit vorbeischaun und zur Probe mitspielen.

Möllers bleibt Obmann

DRENSTEINFURT. Voll war das Vereinsheim des SVD, als Manfred Möllers 50 Mitglieder der Bouleabteilung zur Versammlung begrüßte. Mit einem umfassenden Bericht ließ Möllers das Jahr 2016 Revue passieren. Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich von 84 auf 91. Hinzu kommen die 25 Mitglieder der Inklusions-Gruppe „Mittendrin“, die der Abteilung beitragsfrei angehören. Wilfried Vorlop berichtete über die beiden Ligateams von „Klack' 09“. In Haroon Noristane, Hadi Askari und Bhuyan Safayad wurden erstmalig drei Asylbewerber für den Spielbetrieb gemeldet. Die Wahlen ergaben keine Änderung an der Spitze der Abteilung. Möllers ist weiter der Obmann und vertritt die Boulefreunde im Gesamtvorstand des SVD. Kassierer Alfons Hunsteger, der Seniorenbeauftragte Friedel Walter, der Medienbeauftragte Thomas Bonnekoh sowie Josef Schürmann als Platzwart wurden ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie Geschäftsführer Thomas Volkmar. Die Ligamannschaften vertritt Vorlop als Koordinator. Nach den Wahlen wurde das Programm für 2017 vorgestellt. Zehn Events stehen im Terminkalender. Zudem wird in Kürze die elektrische Anlage erweitert und die vorderen Plätze werden saniert.

Gefühl für den Ball bekommen

Tennis-Club Drensteinfurt als „Kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet

Kinderfreundliche Sportvereine bieten adäquate Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder aller Altersstufen und setzen sich für bewegte Kinderwelten in ihrem Umfeld ein. Um diese Auszeichnung zu erhalten, gehen die Vereine eine Kooperation mit einer Kindertageseinrichtung ein. Der TC Drensteinfurt wurde für die Zusammenarbeit mit der Elterninitiative „Die Zwergenburg“ ausgezeichnet.



Für die Kooperation mit der Zwergenburg gab es ein Gütesiegel für den TC Drensteinfurt. Foto: Verein

DRENSTEINFURT. „In den kommunalen Bildungslandschaften werden Sportvereine zunehmend mehr als Bildungspartner und -akteure wahrgenommen und wertgeschätzt. Sie sind immer häufiger Teil der lokalen Bildungsnetzwerke und stehen anderen Bildungsinstitutionen als Partner für Bewegung, Spiel und Sport zur Seite“, erklärt Kristina Hegenkötter von der Sportjugend im Kreissportbund (KSB) Warendorf. Um den Kindern der Zwergenburg immer vielfältige Bewegungsoptionen bieten zu können, wurden in der Vergangenheit verschiedene Pro-

jekte mit Drensteinfurter Sportvereinen durchgeführt. Aus dem Projekt „Tennis für die Vorschulkinder“ ist in den vergangenen Jahren eine Partnerschaft mit dem TC Drensteinfurt erwachsen. „Mir liegt es am Herzen, Kinder schon früh an Bewegung heranzuführen. Es ist erschreckend, wie viele Kinder im Schulalter nur wenige koordinative Fähigkeiten oder Ballgefühl haben. Hier sind wir als Sportverein gefragt, in Kindertageseinrichtungen oder Schulen als Bildungspartner aktiv zu werden“, sagt Gerhard Herrmann, Geschäftsführer des TCD.

Da der Tennisclub durch Angebote für unter Sechsjährige und qualifizierte Mitarbeiter verfügt, kam den Verantwortlichen in Zusammenarbeit mit der Sportjugend im KSB im vergangenen Jahr die Idee, dieses Engagement mit einem Kooperationsvertrag zu festigen. Nun wurde diese Zusammenarbeit mit den Gütesiegeln „Kinderfreundlicher Sportverein“ und „Anerkannter Bewegungskindergarten“ des Landessportbundes NRW ausgezeichnet. Petra Wrede, Leiterin der Zwergenburg, freut sich, von nun an mit zwei festen Bildungspartnern im Sportbe-

reich zusammenzuarbeiten. Mit seinem kinderfreundlichen Sportverein DJK Olympia Drensteinfurt trägt die Kita seit 2012 das Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“. Seit 2013 hat die Einrichtung zudem das Gütesiegel „Pluspunkt Ernährung.“



Mir liegt es am Herzen, Kinder schon früh an Bewegung heranzuführen.

Gerhard Herrmann



Termine

- 8. April: 3. Frühlings-Cup
- 14. Mai: 8. Asparagus-Cup
- 9. Juni: 4. U50-Cup
- 1. Juli: 5. Generationenturnier
- 29. Juli: „Ein Tag im Bouldrom“ – ein Tag mit Menschen mit Behinderung
- 18. August: 3. „Grill & Boule“ der Gruppe „Mittendrin“
- 26. August: „Boule & Bike“ (neu)
- 23. September: „Grill & Boule – „Boule & Kultur“ (neu)
- 21. Oktober: 9. Green-Kappes-Cup
- 15. Dezember: „Weihnachten im Bouldrom“ von „Mittendrin“

Investitionen von 175 000 Euro

Reitplatzüberdachung beim RVR / Davertcup in Rinkerode

RINKERODE. Die Generalversammlung des Reitvereins Rinkerode (RVR) fand im Landhaus Vierjahreszeiten statt. 46 Mitglieder waren der Einladung des Vorstands gefolgt. Trotz der Ausgaben für die Überdachung des Springplatzes berichtete Kassiererin Laura Lohe von einer positiven finanziellen Lage. Der Vorstand wurde einstimmig ent-

lastet. Im Anschluss informierte der 1. Vorsitzende Bernd Beckamp die Mitglieder über die geplanten Veranstaltungen: Der traditionelle Davertcup am Ostermontag wird in Rinkerode ausgerichtet. Am 22. Juli findet wieder eine gemeinsame Sommerparty mit der KLJB Rinkerode statt, bevor am darauffolgenden Wochenende das alljährliche Som-

merturnier auf der Vereinsanlage veranstaltet wird. Wie im Vorjahr darf der RVR das Finale des Dressurpokals ausrichten. Am 30. September ist die Fuchsjagd geplant. Mit dem Familientag am 25. November und dem Nikolausturnier am 10. Dezember wird das Veranstaltungsjahr abgeschlossen. Auf Antrag berichtete der Vorstand über den Stand beim

Bau der Reitplatzüberdachung. Dank zahlreicher Arbeitseinsätze der Aktiven konnte bereits das Grundgerüst fertiggestellt werden. Nun stehen weitere Einzelheiten wie etwa die Bande, das Entwässerungskonzept, die Beregnungsanlage und schließlich der Reitplatzboden an. Der Vorstand hofft weiterhin auf die rege Beteiligung al-

ler Mitglieder, um das Projekt zeitnah fertigstellen zu können. 153 000 Euro wurden bereits investiert, rund 22 000 Euro stehen noch aus.

Kurznotiert

Freiwilligendienste im Sport

KREIS COESFELD. Ein Freiwilligendienst im Sport bietet viele Möglichkeiten. Die Sportjugend im Kreissportbund (KSB) Coesfeld schreibt wieder zwei Vollzeitstellen (Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst) aus. Der KSB und seine Sportjugend sind die Dachorganisationen des gemeinnützig organisierten Sports im Kreis Coesfeld. „Wir vertreten in dieser Funktion die Interessen von sporttreibenden Menschen in den über 200 Sportvereinen“, teilt Katharina Ahlers, stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend, mit. Die Freiwilligendienstleistenden unterstützen die Arbeit der Geschäftsstelle in der inhaltlichen Arbeit und der Verwaltung, übernehmen organisatorische Aufgaben, führen Bewegungs- und Sportangebote durch und haben die Möglichkeit, ein eigenes Projekt zu planen und durchzuführen. Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 18 Jahren, ein Schulabschluss und ein Interesse an der Arbeit gemeinnütziger Organisationen im Bereich Sportentwicklung. Bewerbungsschluss ist heute.

www.ksb-coesfeld.de

Kellerduell in Walstedde

Kreisliga: Fortuna Walstedde – DJK Westfalia Senden II (Freitag, 19.45 Uhr). Die letzten sieben Spiele hat Fortunas erste Tischtennismannschaft alle verloren. Der Abstieg in die Kreisklasse werde immer wahrscheinlicher, sagt Kapitän Hans May. Am Freitag treffen die Walstedder als Vorletzter im Heimspiel auf den direkten Tabellenachbarn. Die Sendener haben zuletzt 9:7 bei den TTF Lünen gewonnen, zwei Zähler Vorsprung auf die Fortunen und erwarten 24 Stunden vor dem Duell mit Walstedde noch den Spitzenreiter SC Union Lüdinghausen IV. Dem Team um May fehlen im Kellerduell aller Voraussicht nach Ralf Becker und Michael Zeisler, der seine Knieverletzung auskuriert.

Fußball

Fortuna Walstedde

- Samstag
- G-Jugend – TuS Wadersloh, 12 Uhr
- F2 – SpVg Beckum III, 12 Uhr
- F1 – Sünninghausen, 13 Uhr
- E2 – SuS Enniger, 13 Uhr
- RW Vellern – E1, 12 Uhr
- Mädchen – WSU, 13 Uhr (in Ahlen)

Hängen geblieben

– die schnelle Woche



E1-Junioren des TuS ziehen beim Karnevalsturnier ins Finale ein

Zum 17. Mal veranstaltete der TuS Ascheberg Karnevalsturniere für Jugendfußballteams. Den Auftakt machten in der Halle an der Nordkirchener Straße die G1-Junioren. Die Mannschaft des Gastgebers landete im Mittelfeld. Der Nachwuchs des TuS Hilstrup II gewann das Turnier für F2-Junioren. Der TuS (linkes Bild) blieb ohne Tor und Punkt, der SV Herbern wurde Vierter. Dafür dominierten die Herberner das Turnier für E2-Junioren und holten die Maximalausbeute von zwölf Zählern. Der TuS belegte mit vier Punkten den vierten Platz, die SG Sendenhorst wurde Letzter. Die E1-Junioren der Ascheberger schafften als Gruppenerster den Sprung ins Finale, mussten sich dort aber dem 1. FC Gievenbeck 0:2 geschlagen geben. Die Herberner schieden als punktloser Gruppenletzter aus. Die G2-Junioren kickten am zweiten Turniertage zuerst. Fünf Mannschaften nahmen teil, eine Tabelle gab es bei den Minis nicht. Der TuS Hilstrup siegte bei den F1-Junioren. Ascheberg (rechtes Foto) ließ allen Gegnern den Vortritt, Herbern landete auf Rang vier. Bei den U11-Mädchen holte der TuS Silber. Der Sieg ging an die JSG Ottmarsbocholt/Davensberg. Fotos: Verein

Kaffeespektakel mit super Angeboten!

<p>Tchibo Feine Milde 1000g Gemahlten 6.99 Geschenk bei 4x 1000g</p>	<p>Melitta Harmonie 550g Gemahlten 10% gratis 2.69 Geschenk bei 12x 550g</p>	<p>Segafredo Intermesso 1 Kilo Bohnen 5.49 Geschenk bei 6 Kilo</p>
<p>Melitta Kaffee des Jahres 500g Gemahlten 1.99</p>	<p>Nescafe Gold 200g 4.99</p>	<p>Rico Kaffee Pads versch. Sorten 102 Pads 4.49</p>

ter huurne
HOLLANDMARKT

7 Tage die Woche geöffnet von 9-18 Uhr
www.terhuurne.nl • Alsteedsdweg 54 Bourse (NL)
Tel: 0031 53 569 35 69 • Angebote gültig bis 07.03.2017

Kurznotiert

Versammlung des MSC Erlbachtal

DRENSTEINFURT. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Motorsportclub (MSC) Erlbachtal Drensteinfurt im ADAC ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 3. März, in der Gaststätte Landhaus Thiemann in Ameke statt und beginnt um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Schriftführers und des Kassierers, Vorstandswahlen, ein Blick auf den Terminkalender 2017 sowie die Siegerehrung der Clubmeister 2016.

www.msc-drensteinfurt.de

Neue Geschäftsführerin

Die Tennisabteilung von Fortuna Walstedde hat in Lisa Cichowski (3.v.r.) eine neue Geschäftsführerin. „Mit diesem Schritt konnten wir den Vorstand wieder etwas verjüngen“, freute sich die Abteilungsvorsitzende Annette Schlüter bei der Versammlung. Die Position des Jugendwartes bleibt unbesetzt. „Wir bauen daher auf das Engagement der Eltern, insbesondere bei der Durchführung der Jugendturniere und -meisterschaften“, sagte Schlüter. „Die neu gebildeten Jugendmannschaften betreten weitgehend unbekanntes Terrain, und die Herren schlagen als Aufsteiger in der 1. Kreisklasse auf.“ Die Vorbereitungen auf die Sommersaison beginnen mit einem Arbeitseinsatz am Samstag, 11. März, ab 9 Uhr an der Tennisanlage.



Foto: Verein

Massenhafter Abstieg

Handball: Umbruch bei HSG-Teams

Von Matthias Kleineidam

Zwei Drittel der Saison sind vorbei, das große Zittern geht weiter. Weil aus zwei Bezirksligen wieder eine wird, müssen die Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt nicht nur um den Klassenerhalt bangen, sondern auch einen starken Schlusspunkt hinlegen. Denn momentan sieht es gar nicht gut aus.

ASCHEBERG/DRENSTEINFURT. Die erste Herrenmannschaft (15:21 Punkte) ist nach mageren drei Punkten aus den ersten sechs Spielen in diesem Jahr nur noch Tabellenunter. Der Rückstand auf den fünften Platz, den die HSG Hohne/Lengerich belegt, beträgt sieben Punkte. Noch acht Spiele sind zu absolvieren – die nächsten am Sonntag (18 Uhr) in eigener Halle gegen den Vorletzten TSV Ladbergen II und am 11. März beim Viertletzten DJK Sparta Münster. Siege sind Pflicht für die Jungs von Trainer Volker Hollenberg. Etwas bessere Aussichten haben die HSG-Damen. Sie kommen sieben Spieltage vor dem Saisonende auf 12:18 Punkte und liegen an achter Stelle – vier Zähler hinter dem Tabellenfünften SC Münster 08. Auch das Team von Heinz Huhnhold ist am Sonntag (14 Uhr) beim Vorletzten SV Adler Münster und eine Woche später zu Hause gegen Schlusslicht Schwarz-Weiß Havixbeck zum Siegen verdammt.

„Die nächsten Wochen sind entscheidend. Ende März wissen wir definitiv, wo die Reise hingeht“, so Kathrin Mühlenbäumer, Abteilungsleiterin der HSG Ascheberg/Drensteinfurt, am Dienstag auf Anfrage dieser Zeitung. „Wir müssen punkten und auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen.“

Dass es zu einem Massenabstieg in die Kreisklasse kommt (siehe Infokasten), sei für „gestandene Bezirksligisten“ wie die HSG „ärgerlich“, sagt Mühlenbäumer, während „gute Aufsteiger wie Roxel profitieren“. Sollte der Worst Case – beide Teams der Spielgemeinschaften steigen ab – eintre-

ten, könnte die Abteilungsleiterin aber auch damit leben. „Wir wussten, wir stehen vor schwierigen Aufgaben. Wir sind in der Umstrukturierung. Die Damen wollen wir verjüngen, und bei den Herren haben sich die erste und zweite Mannschaft zusammenge-

tan. Irgendwann muss der Umbruch stattfinden“, betont Mühlenbäumer. Es gebe aber auch andere Gründe, warum die HSG-Mannschaften hinterherhinken. „Bei den Damen fehlt mir die Konstanz“, sagt Mühlenbäumer. Große Probleme bereiten auch die mangelnden personellen Alternativen und die Einstellung. Bei der „peinlichen Vorstellung“ (O-Ton Hollenberg) der Herren in Kinderhaus (24:32) standen dem Coach gerade einmal sieben Feldspieler zur Verfügung. „Wir müssen komplett sein“, fordert Mühlenbäumer vor dem schwierigen Schlussakt der Saison. „Wenn die Herren absteigen, hoffe ich, dass sie die Karre selbst wieder aus dem Dreck ziehen.“

RÄTSEL und DENKSPORT

AAEFL LPSTU	ADE ERU	FNU	ENSUV	BEEEL KLSU	AEM	EFOPT	EJN	AEELT	DEEIL NNOS	GIO RST
Tropfkante am Dach			Rat-schlag			1				
		ACMR	Held der Argonautensage				BEI LLT	englisch: tun, machen		
schlagen	DEL ORR	freie Zeit				EGE IRS	früher als			
flüchtiger Brennstoff			ABEGL	auf-müppig, wider-spenstig			4			
		AELS	Rufname des Boxers Scholz	5		helles eng-lisches Bier		AINS		
afrik. Dickblattgewächs		Kopf-knochen				AHN	hohe Spiel-karte	6		
Hochgebirgsweide	3		schwä-bischer Höhen-zug		ER	Frauen-kose-name				IK
ein Brettspiel	abselts		Instanz d. Recht-sprechung				italie-nisch: sechs			
							glän-zendes Schwer-metall			

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

$\text{○○○} - \text{○○○} = \text{○○○}$
 $\text{○○○} + \text{○○○} = \text{○○○}$
 $\text{○○○} - \text{○○○} = \text{○○○}$
 $\text{○○○} + \text{○○○} = \text{○○○}$
 $\text{○○○} - \text{○○○} = \text{○○○}$

Süd-europäer
 Komponente, Umstand
 nörd-lichster US-Bun-desstaat
 Teer-farbstoff
 Kanton der Schweiz
 Nahrung
 Körper-stellung
 Heil- und Gewürz-pflanze
 Anti-lopen-art

Q	W	G	R	I	P	P	E	M
N	C	G	N	T	R	K	Z	O
O	A	T	K	R	F	R	E	J
A	F	D	U	A	H	S	E	U
F	R	A	R	G	D	E	I	N
Z	A	H	E	I	E	K	D	E
U	T	L	U	K	A	N	T	E
L	E	I	S	S	H	E	D	F
U	R	E	E	C	N	B	O	W
X	N	R	U	K	D	E	R	B
U	M	A	N	D	E	L	K	A
S	J	A	P	A	N	A	D	E

ADRIA
AHNDEN
ARHUS
AUCH
DAHLIE
DEIN
DERB
FRATER
GRIPPE
IRREN
JAPAN
KANTE
KNEBEL
KNETE
LUXUS
MANDEL
PANADE
REUSE
RIPPE
TRAGIK
TUGEND
ZULU

Auflösung des Rätsels
 1. KROATE
 2. FAKTOR
 3. ALASKA
 4. ANTLIN
 5. TESSIN
 6. ZESTES
 7. LIGEN
 8. SAIBEI
 9. IMPALA

FINISCH
 S F A F A N D E
 U M A N D E L
 X N R U K D E R B
 U R E E C N B O W
 L E I S S H E D F
 Z A H E I E K D E
 U T L U K A N T E
 F R A R G D E I N
 A F D U A H S E U
 O A T K R F R E J
 N C G N T R K Z O
 Q W G R I P P E M

LÖSUNGEN

Neue Ligen

Aus den Bezirksligen der Handballkreise Euregio-Münsterland und Münster werden zur Saison 2017/18 gemeinsame Bezirksligen gebildet – sowohl im Männer- (14 oder 16 Mannschaften) als auch im Frauenbereich (12 oder 14 Teams). Neben den Absteigern aus der Landesliga werden die besten Teams aus den aktuellen Bezirksligen in dieser neuen Klasse an den Start gehen. „Die ersten fünf auf jeden Fall“, sagt HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Mühlenbäumer. Eventuell kommt es zu Entscheidungsspielen. Alle übrigen Mannschaften steigen in die Kreisliga ab. (mak)

Hängen geblieben – die Woche

„Klack ‘09“ verpasst Aufstieg

DRENSTEINFURT. Die zweite Mannschaft der SVD-Bouleabteilung „Klack ‘09“ wollte den Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt machen. Auf der Bouleanlage in Ahlen trafen die Drensteinfurter in der Relegation auf den KfK Münster – und verloren 2:3. Nachdem die Drensteinfurter beide Begegnungen in der Formation Triplette (3:3) verloren hatten, gewannen sie zwei der drei Doubletten (2:2). Spielführer Albert Streffing/Jürgen Mendrina setzten sich ebenso durch wie Bärbel Tautz/Agnes Möllers. Josef Schürmann/Mechtild Sobitzkat unterlagen. „Gut gespielt, aber am Ende verloren“ – so lautete das Fazit des SVD. „Klack ‘09“ II wird somit am 23. April wieder in der Kreisklasse starten.

Sentker neuer Vorsitzender

SENDENHORST. Zur Versammlung fanden sich die Mitglieder der SG-Volleyballabteilung zusammen. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Wahlen. Ein neuer 1. Vorsitzender wurde bestimmt. Andreas Sentker übernahm diesen zuletzt vakanten Posten. Er war bislang Schiedsrichterwart. „Ich möchte wieder mehr Struktur in den Vorstand bringen. Liegengebliebenes soll jetzt mit Nachdruck wieder angepackt werden“, kündigte Sentker an. „Ihr könnt von mir keine Hauruck-Entscheidungen erwarten, ich wäge lieber alles in Ruhe gegeneinander ab.“ Die Beiträge (Jugend um 15 Euro, Erwachsene um 35 Euro, ermäßigt um 20 Euro) wurden erhöht, um die Mehrkosten zu decken.

Sein letzter Auftritt

„Logan – The Wolverine“ beendet die Geschichte um den Superhelden



Foto: 20th Century Fox/dpa



„Logan – The Wolverine“
Action, Sci-Fi

Letztmalig darf der Australier Hugh Jackman im Kino als Wolverine seine scharfen Krallen ausfahren. Neben Auftritten in den Filmen der „X-Men“-Reihe hat Jackman den auf eine Comic-Vorlage des amerikanischen Marvel-Verlages zurückgehenden Mutanten bereits in zwei Soloauftritten verkörpert. Wie beim Vorgänger von 2013 („Wolverine: Weg des Kriegers“) kommt auch diesmal die Regie vom Amerikaner James Mangold.

Neben Jackman ist auch der

Ein zerzauster, völlig ermatteter, ja, depressiver Wolverine. Gespielt von einem formidablen Hugh Jackman. Dazu ein post-apokalyptisches Amerika, das einem Angst macht. „Logan“ kommt jetzt ins Kino.

Brite Patrick Stewart als Professor X erneut dabei. Nachdem der Streifen im Februar seine Weltpremiere bei der Berlinale feierte – er lief außer Konkurrenz im Wettbewerb –, startet das brutale Actionstück nun regulär im Kino. Wolverine (deutsch: Vielfraß), der seinen ersten Auftritt als Comic-Figur 1974 hatte, präsentiert sich in „Logan“ als wankendes, dem Alkohol zusprechendes, suizidales Wrack mit grauen Haaren und geröteten Augen. Einen derart derangierten Superhelden hat man lang nicht gesehen.

Unweit der mexikanischen Grenze muss sich Logan, alias Wolverine, um seinen Mentor kümmern, Professor X, den Gründer der Superheldentruppe X-Men. Der Professor ist noch malader als Logan und sitzt im Rollstuhl. Als eine mexikanische Krankenschwester Logan aufsucht, gewinnt der Film an Fahrt: Sie bittet ihn, sich um ein kleines Mädchen namens Laura zu kümmern, es nach Kanada zu bringen. Dass Laura kein gewöhnliches Mädchen ist, vielmehr selbst ein mit speziellen Kräften ausgestatteter Mu-

tant, wird Logan klar, als er die Kleine erstmals im Kampf erlebt. Laura entstammt einem Labor in Mexiko, betrieben von einer US-Firma, in dem menschliche Kampfmaschinen gezüchtet werden. Wie viel Logan und Laura gemein haben, das enthüllt der Film auf einer spannenden Flucht gen Kanada. Der dritte Wolverine-Solo film wartet mit manch blutgetränkter Szene auf. Jackman persönlich soll sich dafür eingesetzt haben, dass der Film in einer R-Rated-Fassung gedreht wird. Damit ist er in

den USA erst ab 17 beziehungsweise nur mit elterlicher Begleitung erlaubt. Die 127 Millionen US-Dollar, die der Film verschlungen haben soll, zahlen sich aus. „Logan“ sticht aus der Masse der oftmals mittelmäßigen Comic-Verfilmungen, die uns aus Hollywood erreichen, heraus. (dpa)

Fazit: ★★★★★

Kurz vorm Ende: Der Wolverine tritt seinen letzten Job an

Fragen des Glaubens

„Silence“ bringt zum Schweigen

Mit „Silence“ fordert Hollywoods Meisterregisseur Martin Scorsese die Zuschauer heraus. Das Glaubensepos schildert die brutale Unterdrückung von Christen im Japan des 17. Jahrhunderts – eine Tour de Force für Andrew Garfield, Adam Driver und Liam Neeson.

Der Film führt zurück in das Jahr 1638, als zwei junge Jesuitenpater von Portugal aus die gefährliche Reise in das vom Westen abgeschottete Japan antreten. Dort soll ihr früherer Mentor und Kirchenlehrer Cristóvão Ferreira (Liam Neeson) vom Glauben abgefallen sein. Es sind völlig neue Rollen für „Spider-Man“-Darsteller Andrew Garfield und „Star Wars“-Star Adam Driver, die sich nun als Missionare auf ein gefährliches, entbehrungsreiches Abenteuer einlassen.

Auch für die Zuschauer ist das kein Spaß. Auf über zwei-

einhalb Stunden Länge führt Scorsese die brutale Unterdrückung der christlichen Minderheit durch die japanischen Machthaber vor Augen. Sie sind unmenschlichen Entbehrungen und schlimmsten Foltermethoden ausgesetzt.

Die bedrängten Patres stellen dabei immer wieder die Frage, wie Gott zu so viel Leid schweigen kann. Auch Scorsese stellt sich nach eigenem Bekunden tiefgründige Glaubensfragen. „Wo kann ich den Sinn der Existenz und des Lebens finden? Für mich ist es das Christentum“, sagte der Regisseur, als er „Silence“ am theologischen Fuller-Seminary im kalifornischen Pasadena vorstellte. (dpa)



„Silence“
Drama, Histografie

Fazit: ★★★★★
Eine bedrückende Darstellung der japanischen Christenverfolgung



Familienanzeigen

Statt Karten

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und die Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Magda Vosse

* 14. März 1930 † 24. Februar 2017

In Liebe und Dankbarkeit

Corinna und Matthias
Dagmar und Roland
Carmen und Sven mit Finley
Kristin

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Martin Schulte,
Trauerhaus Vosse, 48317 Rinkeerde, Eickenbecker Straße 11

Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Rinkeerde

Wir verabschieden uns von Magda in einem Gottesdienst
am Freitag, 3. März 2017, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle
des Friedhofes Rinkeerde, Eickenbecker Straße.

Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Danach bitten wir zum Kaffee in den Gasthof Lohmann,
48317 Rinkeerde, Albersloher Straße 25.

„das bestattungshaus“ Martin Schulte, Rinkeerde, Tel. 0 25 38 - 91 59 77

NICHT NUR DER WEG IST WICHTIG, DEN DU GEHST,
SONDERN AUCH DIE SPUR, DIE DU HINTERLÄSST.

CHRISTEL KOPPERS

* 25. SEPTEMBER 1938 † 26. JANUAR 2017

IN DER STUNDE DES ABSCHIEDS DURFTEN WIR
NOCH EINMAL ERFAHREN, WIE VIEL LIEBE, FREUNDSCHAFT UND
ANERKENNUNG CHRISTEL ENTGEGENBRACHT WURDE.

HERZLICHEN DANK SAGEN WIR ALLEN,
DIE IHRE ANTEILNAHME AUF VIELFÄLTIGE WEISE ZUM AUSDRUCK GEBRACHT HABEN.

IM NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN

DOROTHEA KOPPERS
CILLI BÜNNIGMANN

DAS SECHSWOCHEN-SEELENAMT IST AM DONNERSTAG, DEM 9. MÄRZ 2017,
UM 18.30 UHR IN DER PFARRKIRCHE ST. REGINA ZU DRENSTEINFURT.



Wir wussten, der Tag würde kommen.
Sie hat uns geliebt, hat uns geprägt,
hat uns geleitet, bis wir sie begleitet haben.
Sie war unsere Mutter und Oma.

Wir wissen sie geborgen in Gottes Händen.

Agnes Kampert

geb. Stertmann

* 15. Januar 1930 † 25. Februar 2017

Traurig, aber auch dankbar, nehmen wir Abschied.

Mechtild und Friedel Pfmulfel

Markus und Miriam
Hendrik und Franz

Ludger und † Ingrid Kampert

Meike und Jörg
Nils und Bianca

Franz-Josef und Petra Kampert

Dennis

Norbert und Brigitte Kampert

Sabrina und Lukas
Florian
Sophia und Simon

Familie Kampert, Brockkamp 32, 48317 Rinkeerde

Die Beerdigung ist am Samstag, 4. März 2017, um 10.00 Uhr auf dem Rinkeerder Friedhof. Anschließend ist die Auferstehungsfeier in der St.-Pankratius-Kirche.

Wir beten für unsere liebe Verstorbene in der Messfeier am Aschermittwoch, 1. März 2017, um 18.30 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche.

Liebevolle Begleitung durfte unsere Mutter in ihren letzten Lebensjahren im Pröbstinghof erfahren. Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Demenzhauses in Rinkeerde.

Anstelle von zugeordneten Blumen und Kränzen möchten wir in Mutters Sinn die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. unterstützen. IBAN: DE09 4005 0150 0034 0002 40, BIC: WELADED1MST (Sparkasse Münsterland-Ost), Trauerfall Agnes Kampert.

ganz persönlich

Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum...

Wir wünschen dem

„Mopped-Doc“ Christian Kottmann-Westhoff

zum

20-jährigen Jubiläum

beruflich und privat alles Gute
und freuen uns auf eine weiterhin
angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit!

...vom Team KFZ-SV-Büro WOBBE

59387 Ascheberg • www.sv-wobbe.de

Hallo, da bin ich!

Anzeigensonderveröffentlichung

Kurznotiert

Blutdruck häufig erhöht

Viele Frauen haben während der Schwangerschaft einen erhöhten Blutdruck. In der Regel sinkt er danach auf einen normalen Wert. Da das aber manchmal nicht der Fall ist, sei es ratsam, den Blutdruck auch nach der Geburt regelmäßig kontrollieren zu lassen. Einen langfristig erhöhten Blutdruck sollte man ernst nehmen, weil er das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erhöht. Darauf weist die Deutsche Hochdruckliga hin. Beim Blutdruck sind Werte von etwa 120/80 mmHg normal. Als eine leichte Hypertonie gelten laut der Deutschen Hochdruckliga Blutdruckwerte zwischen 140/90 mmHg und 159/99 mmHg. Ist der Blutdruck höher als 179/109 mmHg, gilt das als schwere Hypertonie. (dpa)

Erneut schwanger: kein Abstill-Grund

Eine erneute Schwangerschaft ist kein Grund dafür, dass Mütter abstillen müssen. Das ist nur in Einzelfällen nötig und sollte mit dem Arzt oder der Hebamme besprochen werden, rät Hebamme Alexandra Bruder. Manchmal kann es aber passieren, dass das Kind während einer erneuten Schwangerschaft gar nicht weitergestillt werden möchte. Das passiert vor allem bei größeren Kindern. Häufig komme es vor, dass sich der Nachwuchs zwischen dem fünften und sechsten Schwangerschaftsmonat selbst abstillt. (dpa)



Den Gesundheitszustand eines Babys rund um die Uhr mittels technischer Geräte zu überwachen, ist nur dann sinnvoll, wenn es sich um ein Risikokind handelt. Foto: dpa

Verrückt-Macherei

Bei gesunden Babys müssen nicht ständig Puls und Co. technisch überprüft werden

Mittels technischer Geräte lassen sich Puls, Herzschlag, Sauerstoffsättigung und Co. von Babys und Kindern rund um die Uhr überwachen. Wie sinnvoll das ist, darüber sprach unsere Redakteurin Annika Wienhölter mit Dr. Claudius Werner vom Uniklinikum Münster (UKM).

Sind solche Innovationen ein Segen oder ein Fluch?

Dr. Werner: Das kommt auf das technische Gerät an. Es muss zuverlässig sein – vor allem, wenn es um Säuglinge geht. Was es auf dem Markt oder in Apotheken frei verkäuflich gibt, ist in der Regel für Babys ungeeignet. Zumal das Risiko von Fehlalarmen groß ist, wenn die Technik nicht gut ist. Und dann machen sich die Eltern unnötig verrückt. Andererseits: Wenn Eltern ein Gerät wollen, das für Säuglinge geeignet ist – das wird teuer.

Aber das ist ja nicht Sinn und Zweck...

Dr. Werner: Nein. Deshalb weisen wir Eltern explizit darauf hin, dass die Geräte nur funktionieren, wenn man sie auch richtig nutzt.

Aus Ihrer Erfahrung: Sind Mütter und Väter heute besorgter um den Gesundheitszustand ihrer Babys?

Dr. Werner: Nein. Aber sie sind anders besorgt. Die Hysterie hat zugenommen. Insbesondere bei Eltern, die viel googlen und immer das Optimum aus dem Optimum herausholen wollen. Und wenn Mütter und Väter meinen, ihr Laien-Wissen sei besser als das der Ärzte und Impfexperten – dann kann's mitunter sogar gefährlich werden.

Gibt es Fälle, in denen es sinnvoll ist, den Gesundheitszustand eines Babys oder Kindes permanent zu überwachen?

Dr. Werner: Ja. Wir verordnen das nach wie vor bei Risiko-Babys und -kindern, beispielsweise bei extrem zu früh Geborenen oder wenn bereits ein Geschwisterkind am plötzlichen Kindstod gestorben ist. Auch wenn Studien gezeigt haben, dass der Einsatz von technischen Überwachungsgeräten keinen zusätzlichen Schutz vor dem plötzlichen Kindstod bietet.

Was raten Sie Eltern, die ständig Angst um die Gesundheit ihres Babys oder Kindes haben?

Dr. Werner: Wir empfehlen, regelmäßig die Vorsorgeuntersuchungen machen zu lassen. Dann hat man alles getan, damit das Kind gesund aufwachsen kann. Und wenn das Baby oder das Kind akut krank ist: zum Arzt gehen – aber natürlich nicht bei jedem banalen Schnupfen. Eltern sollten ihren Nachwuchs nicht als Patienten sehen. Es ist nicht gut, wenn man den Kindern, indem man mit ihnen ständig einen Arzt besucht, suggeriert, dass etwas mit ihnen nicht stimmt.

Warum nicht?

Dr. Werner: Weil die Geräte oft im entscheidenden Moment nicht am Kind sind. Die Eltern sind meistens nach ein paar Wochen total durch, da es regelmäßig Fehlalarme gibt. Jedes Mal bekommen sie einen Schock, regelrecht Panik. Und dann legen sie das Gerät irgendwann in die Ecke.

Zur Person

Dr. Claudius Werner ist Leiter des Bereichs Neonatologie und Oberarzt der interdisziplinären und pädiatrischen Intensivstation am Uniklinikum Münster (UKM).

Von Anfang an in den besten Händen

Kreislaufführung an jedem 1. Dienstag im Monat.



- Entspannte Atmosphäre in drei modern ausgestatteten Kreisläufen
- Hebammen und Ärzte sind rund um die Uhr für Sie da – stets Ihre individuellen Wünsche im Fokus.
- Familiäres Wohlfühl-Ambiente von Anfang an: flexibles Rooming-In und frei gestaltbare Tagesabläufe.
- Erfreuen Sie sich fürsorglicher pflegerischer und medizinischer Betreuung – u. a. während der integrativen Wochenpflege durch feste Bezugspersonen.

Hebammen
am Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Andrea Ludwig, Marion Stein Partnerschaftsgesellschaft

Herz-Jesu-Krankenhaus
Münster-Hiltrup
Kompetenz und Zuwendung
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

MVZ Kinderwunsch- & Hormonzentrum Münster

Schwerpunkt für gynäkologische Endokrinologie, Reproduktionsmedizin und Laboratoriumsmedizin, Andrologie



Unerfüllter Kinderwunsch?

Mit uns Eltern werden



Jeden dritten
Donnerstag im Monat
findet um 19.30 Uhr
unser kostenloser
Informationsabend
statt.

MVZ Kinderwunsch- & Hormonzentrum Münster | Hötteweg 5-7 | 48143 Münster
Tel. 0251 48267-0 | info@kinderwunschtherapie.de | www.muenster-kinderwunschzentrum.de

Neugeborene versichern

Geschieht nicht automatisch

Sind beide Eltern gesetzlich versichert, können sie ihr Kind nach Angaben des GKV-Spitzenverbands beitragsfrei familienversichern lassen. Ist nur einer von ihnen bei einer gesetzlichen Kasse, gibt es für das Baby nur dann kostenlosen Versicherungsschutz, wenn der gesetzlich versicherte Elternteil mehr verdient als der Partner. Neugeborene Kinder sind nicht automatisch über die Krankenkasse ihrer Eltern mitversichert. Schon für die Untersuchungen in den ersten Tagen nach der Geburt brauchen Babys laut GKV-Spitzenverband einen eigenen Versicherungsnachweis. Die Eltern sollten daher so früh wie möglich ihre Krankenkasse anrufen und die Mitgliedschaft beantragen, rät Judith Storf von der Unabhängigen Patientenberatung (UPD).

Die Krankenkasse sendet dem Mitglied anschließend ein Formular zur Anmeldung zu. „Um auf der sicheren Seite zu sein, sollten sich die Eltern damit beeilen, damit die Versicherung auch die Kosten der ersten Untersuchungen übernimmt.“ Innerhalb von etwa zwei Wochen erhält das Kind dann seine erste Versicherungskarte – ein Foto ist dafür jedoch erst bei Jugendlichen ab 16 Jahren Pflicht. (dpa)

GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

- Perinatalzentrum Level II (Kinderintensivstation)
- Infoabend an jedem **ersten, zweiten und dritten Montag** im Monat um **19.15 Uhr**
- Still**informationsabend** für werdende Eltern an jedem **ersten Mittwoch im Monat** von **18.00 bis etwa 19.30 Uhr**
- Still**café** für stillende Mütter mit ihren Babys an **jedem Mittwoch** von **10.00 bis 11.00 Uhr**
- Geburtsvorbereitungskurse
- Akupunktur
- Rückbildungsgymnastik und Babymassagekurse
- Geschwisterschule

www.clemenshospital.de | Telefon 0251 976-2563

